

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Juli/August 2023



Schönen Sommer!

Hohe Beteiligung bei Innenstadtbefragung s. 4
Kulturheuriger im Weberhaus öffnet im August s. 9
Dixie- und Swingfestival steht vor der Tür s. 44



Inhalt

GEMEINDE 03-09

Der neue Hauptplatz – So geht's weiter
Als Hauptpreis gab's die Liebe
Weiz bekommt Kulturheurigen im Weberhaus

WIRTSCHAFT 10-16

profine Austria GmbH in Wollsdorf besichtigt
Weizer sind einsame Spitze in der Holzklasse
Warum Landwirt*innen unverzichtbar sind
Gelebte Kooperation als Schlüssel zur Lebensmittelresilienz
W.E.I.Z. und Schulen gehen Hand in Hand
30 Jahre Physiotherapie Frieß – eine Erfolgsgeschichte

MOBILITÄT/UMWELT 18-22

Europäische Mobilitätswoche mit Fokus auf Klimaschutz
Frankreich zeigt Interesse an Weizer Verkehrskonzept
Der Wirtschaftshof informiert
Hitzeinsel-Projekt für Energy-Globe nominiert
Empfehlung für Rasenmähzeiten

SPORT 36-39

CityRun Weiz: Voller Erfolg auf ganzer Strecke
Handballclub Weiz feierte Saisonabschluss
Nächster Meistertitel für die Jugend des TC Weiz
New Rock Generation blickt auf erfolgreiche Frühjahrssaison

KULTUR 40-50

Weizer Bildstock eingeweiht
Kleinkunst am Teich mit Kabarettist Martin Kosch
Thomas Gansch & radio.string.quartet im Kunsthaus Weiz
Philipp Scheucher und Genussensemble im Kunsthaus Weiz
„Sant Andreu Jazz Band“ aus Barcelona kommt nach Weiz
Kunstschule erlebte ein bewegtes und kreatives Kursjahr
Veranstaltungen und Events im Juli & August

DIVERSES 51-54

Einladung zum Blumenkorso nach Pöllauberg
Berichte der Stadtfeuerwehr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 25.9.2023, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2023: Mittwoch, 16.8.2023

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8020 Graz | Erscheinungsort: Weiz Folge 436, Jahrgang 45, Juli/August 2023
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Innenstadtbelebung

Anfang Juli hat das Projekt „Coworking Space“ am Weizer Hauptplatz seinen Betrieb aufgenommen. Mit dieser Einrichtung reagieren wir auf die Entwicklungen der modernen Arbeitswelt und bieten in Zusammenarbeit mit dem Innovationszentrum W.E.I.Z. in der ehemaligen BIPA-Filiale die Möglichkeit, im Homeoffice – aber doch nicht von zuhause aus – einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Zwölf hochmodern ausgestattete Arbeitsplätze bieten Pendlerinnen und Pendlern, Selbstständigen, Start-ups, Studierenden und interessierten Menschen die Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre beruflich zu entfalten.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Innenstadtbelebung wird die Wiedereröffnung der Gaststätte im Weberhaus Anfang August sein. Nachdem das Konzept der ehemaligen Pächter für das langjährige Caféhaus nicht den erwarteten Anklang gefunden hat, bin ich überzeugt, dass der neue „Kulturheurige im Weberhaus“ sehr gut ins gastronomische Angebot des Kunsthausviertels passen wird. Zudem konnten mit Petra Reicher und Hannes Rieger für diese herausfordernde Aufgabe zwei Gastroprofis gewonnen werden, die im „Kulturheurigen“ sowohl kulinarisch als auch durch verschiedene Live-Events mit regionalen Künstlerinnen und Künstlern neue Akzente am Südtiroler Platz setzen werden. Und noch einen positiven Effekt für die Innenstadt wird der neue „Kulturheurige“ mit sich bringen, erfährt doch ab der Eröffnung im August auch das am Montag bisher eher magere innerstädtische Gastroangebot eine deutliche Aufwertung.

Änderungen im LKH Weiz

Die durch den Mangel an Allgemeinchirurgen notwendig gewordene Umstellung der Abteilung für Chirurgie am LKH Weiz in eine Wochenklinik ist ein wichtiger Schritt in der nachhaltigen Absicherung des Krankenhausstandortes Weiz.

Damit ist jedoch verbunden, dass die chirurgische Fachambulanz ab 1. Juli von Freitag, 24 Uhr bis Montag, 7 Uhr geschlossen ist und diesem Zeitraum auch keine chirurgischen Akutaufnahmen stattfinden können. Wichtig ist, dass eine allgemeine ambulante Erstversorgung im LKH Weiz trotzdem rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres gesichert ist, nur werden ab Juli akut auftretende chirurgische Notfälle an den Wochenenden

an die Partnerkrankenhäuser in den Nachbarbezirken weitergeleitet. Ich bin guter Dinge, dass das volle chirurgische ambulante und stationäre Leistungsangebot sowie das Spektrum der Operationen in unveränderter Qualität und Anzahl von Montag, 7 Uhr bis Freitag, 24 Uhr erhalten bleiben wird.



Schönen Urlaub

Liebe Weizerinnen und Weizer, ich darf Ihnen an dieser Stelle wunderschöne und erholsame Urlaubstage wünschen. Sollten Sie den Sommer in unserer schönen Stadt verbringen, darf ich Sie an dieser Stelle herzlich zu den heurigen Stadtgesprächen einladen, wo ich Ihnen gemeinsam mit Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates sowie unserer Stadtverwaltung an hoffentlich lauen Sommerabenden Informationen zu wichtigen und zukunftsweisenden Projekten der Stadt geben darf. Zur Erholung laden Sie unser Schwimmbad und unsere wunderschöne Region zu vielseitigen Erlebnissen in der Natur. Alle Kinder, Jugendlichen und Familien darf ich nochmals auf unser auch heuer wieder sehr umfangreiches Sommerferienprogramm hinweisen, da ist sicher für jeden Geschmack Interessantes, Unterhaltsames und Spannendes dabei.

Ebenso und ganz besonders möchte ich Sie auf die vielen tollen und höchst interessanten Sommer-Kulturangebote in unserer Innenstadt hinweisen, wie z.B. das Straßenkunst-Festival La Strada, das am 1.8. wieder bei uns in Weiz zu Gast ist, oder ganz besonders auch das Dixie- & Swing-Festival, das vom 9. – 13.8. in unserer Stadt stattfindet. Neben den vielen exklusiven und qualitativ hochwertigen Konzerten wird vor allem das New Orleans Straßenmusikfest am Samstag, dem 12.8., mit 15 (!) Musikgruppen, die an unterschiedlichen Plätzen der Stadt spielen, wieder ein kulturelles Highlight des Sommers 2023 in unserer Stadt sein.

Allen, die es in den kommenden Monaten in die „Ferne“ zieht, wünsche ich interessante Erlebnisse und viele bereichernde, neue Eindrücke. Nutzen Sie die Zeit zur Erholung und zum erfolgreichen Krafttanken!



Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Unser neuer Hauptplatz So geht es weiter

Nach Abschluss der großen Befragung aller Weizer*innen zur Zukunft unserer Innenstadt werden aktuell die Ergebnisse ausgewertet und anschließend öffentlich präsentiert. Schon jetzt lässt sich sagen: das Interesse war enorm!

Rund 1.400 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. Herzlichen Dank an alle, die sich dafür die Zeit genommen haben!

Im Juli werden nun alle Fragebögen vom Grazer Forschungsinstitut GMK ausgewertet. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist nach den Sommerferien geplant. Dann werden auch die Gewinner*innen unseres Gewinnspiels bekanntgegeben.



Foto: Fleck

*Große Begeisterung und tolle Zeichnungen beim Malwettbewerb der Volksschüler*innen*

160 Kinder malen „ihren“ Hauptplatz

Ebenfalls im Herbst sollen die Ergebnisse unseres großen Malwettbewerbs präsentiert werden. Rund 160 Kinder aus den Weizer Volksschulen malten in der letzten Schulwoche ihre ganz persönliche Vision des Hauptplatzes. Schließlich ist es vor allem auch ihre Generation, für die der Platz neugestaltet wird, und



Foto: Häusler



die ihn in den nächsten Jahrzehnten nutzen wird. Alle Zeichnungen sollen öffentlich gezeigt werden.

Schon seit einigen Tagen zu sehen ist der neue Ausstellungskubus vor der Mariensäule. Die Ausstellungsfläche macht die bewegte Geschichte des Hauptplatzes mit teils unveröffentlichtem Bildmaterial erlebbar und veranschaulicht den aktuellen Umgestaltungsprozess. Der Kubus ist bis November jederzeit frei zugänglich zu besichtigen und befindet sich direkt vor der Mariensäule am oberen Ende des Platzes.

Workshop mit Jugendlichen

Der Partizipationsprozess zum Thema Hauptplatz-Neugestaltung ist mit der großen Bürger*innenbefragung nicht abgeschlossen. Am 18. Juli wird ein **eigener Workshop allein für Jugendliche** veranstaltet, um verstärkt auch ihre Ideen und Vision in den Planungsprozess einfließen lassen zu können.

Kurzentschlossene können sich gerne noch bei uns unter stadtkommunikation@weiz.at anmelden!

Start für Moosbegrünung

Schon im Herbst wird außerdem mit der Umsetzung einer Demofläche mit Moosbegrünung gestartet. Das FFG-gestützte Projekte „grüne StadtOase Weiz“ sieht eine Demonstrationsfläche von 100 Quadratmetern zur

Erforschung des Einsatzes von Moosen auf das Mikroklima vor. Biologisch aktive Moose gelten im Hinblick auf das Klima als wahre Alleskönner und könnten ein mögliches Mittel in der Bekämpfung urbaner Hitzeinseln sein.

Vor dem Rathaus soll deshalb eine entsprechende Testfläche inklusive intelligentem Bewässerungssystem (gespeist u.a. durch Regenwasser) entstehen. Diese soll Aufschluss über die weiteren Einsatzmöglichkeiten dieser Pflanzen geben.

Der nächste Schritt ist dann die weitere Planungsphase für die gesamte Hauptplatzneugestaltung. Laufend sollen auch in dieser Phase immer wieder in kleinen Einheiten mit interessierten Bürger*innen an konkreten Fragestellungen zur Umgestaltung gearbeitet werden. Wenn Sie Interesse haben, an einem dieser Workshops dabei zu sein, freuen wir uns über eine Rückmeldung (stadtkommunikation@weiz.at).

Fleck





Den Hauptplatz wieder den Weizer*innen zurückgeben

Interview mit Mag. Hannes Lindner von Standort + Markt (beratender Experte im Projekt „grüne StadtOase Weiz“):

1. Wie nehmen Sie den Weizer Hauptplatz wahr?

„Im Grunde ist der Hauptplatz heute seinem Namen noch nicht ganz würdig, weil er der Plätze in Weiz sein sollte. Das heißt, mir fehlt das ‚Haupt‘, er wird noch nicht wahrgenommen als wichtigster Platz der Stadt. Diese Funktion hatte er einmal, der Funktion wurde er beraubt, aber ich denke, sie kommt wieder, wenn man ihn umgestaltet und rechtzeitig mit guten Funktionen bestückt.“

2. Was ist das Ziel, wohin soll sich der Hauptplatz entwickeln?

„Aus heutiger Perspektive, wenn ich die verschiedenen Workshops zusammenfasse, die wir teilweise mitgeleitet haben und begleiten durften, wird der Hauptplatz ein Ort mit sehr hoher Aufenthaltsqua-

lität werden und mit Funktionen, die ein Verweilen am Platz wirklich ermöglichen.“

Ein gepflegtes Kommunizieren, aber auch begleitend mit gastronomischen Randnutzungen an den einzelnen Straßenportalen. Das heißt, ein Ort, an dem man sich am Ende des Tages wieder gerne trifft, wo etwas geschieht, wo der Markt stattfindet und wo Veranstaltungen abgehalten werden.“

3. Was darf auf einem gelungenen Hauptplatz keinesfalls fehlen?

„Das Allerwichtigste am Hauptplatz sind Teilbereiche, in denen man förmlich dazu eingeladen wird, zu verweilen, sich zu treffen und sich auszutauschen.“

Das ist für mich das Wesentliche. Das kann sein, dass es bereitgestellt wird durch ein Café, in dem man sich besonders gern trifft, oder auch durch eine wunderbare Platzgestaltung mit Sitzmöglichkeiten, bei denen man sich ausruhen kann. Das sind meines Erachtens die elementaren Dinge.“



Was verbinden Weizer*innen mit dem Hauptplatz und an welche Erlebnisse können sie sich erinnern? Dieser Frage gingen wir auf den Grund und fanden einige interessante und emotionale Zugänge. Hier eine besondere Erinnerung von Waltraud Polt.



Foto: Lagler

Als Hauptpreis gab's die Liebe

Waltraud Polt schwelgt nostalgisch in Erinnerungen. Die Weizerin erzählt über das Jahr 1956. Ein für sie richtungsweisendes Jahr, in dem der Zufall begonnen hat, Regie zu spielen, und das Los zwei Menschen zusammenwürfeln sollte. Vor dem geistigen Auge der rüstigen Dame tauchen Menschenmassen auf, die auf den Hauptplatz strömten und sich dort versammelten.

Der Anlass: es war Tombola-Zeit! Nervenkitzel lag in der Luft und war an allen Ecken und Enden des von Menschen übersäten Platzes spürbar. Ein beliebtes Glücksspielereignis, bei dem der Hauptpreis die Blicke der Teilnehmer*innen auf sich zog: der nagelneue, hellblaue Fiat 600. Alle wollten ihn, doch nur eine*r konnte ihn bekommen. „Damals ein Auto zu besitzen, wo doch nur ganz wenige Fahrzeuge unterwegs waren, war etwas ganz Besonderes“, erklärt Waltraud Polt.

Es ging ans Eingemachte. Schließlich hallte der Name des glücklichen Gewinners aus dem Lautsprecher. Es war Alfred Polt, der damals noch zeitweise in Wien lebte. Sofort habe sich ein gewisser Neid unter den Weizer*innen eingestellt: „Ein Wiener und kein Weizer habe das Auto gewonnen!?“ Der Gewinner war zu die-

Waltraud Polt mit einem Foto von Alfred Polt, der bei der Tombola am Hauptplatz den Hauptpreis bekam: einen hellblauen Fiat 600.

ser Zeit in Wien und nicht live bei der Tombola in Weiz dabei. Eine Frau hat den Hauptpreis für ihn übernommen – und Waltraud, damals im Mädchennamen noch Mayer, bekam den Gewinner nicht zu Gesicht. Das sollte sich aber ändern! Die 17-Jährige wohnte in der Molkerei in der Marburger Straße. Sie blickte durch das Fenster ihrer Wohnung. Und siehe da: der hellblaue Fiat 600 brauste vorbei. Der Fahrer: Alfred Polt. Da er in der ELIN arbeitete, zog er von Wien nach Weiz.

Im Frühsommer 1957 sollten sich die beiden kennenlernen und verlieben. „Als ich ihn damals kennenlernte, hatte er das Auto leider nicht mehr. Das hat mir leidgetan, weil ich als junges Mädchen gerne mit dem Auto mitgefahren wäre“, schildert Waltraud ihre Enttäuschung. Schließlich heirateten sie.

Aus ihrer Ehe entstammen ihre beiden Kinder Harald und Eva. Im Jahr 2009 verstarb Alfred – doch die Erinnerung lebt in Waltraud weiter. Vielleicht ist etwas Wahres dran am Satz „Pech im Spiel, Glück in der Liebe“. Sie hat zwar den fahrbaren Untersatz als Hauptpreis nicht gewonnen, doch für sie gab es einen noch größeren Gewinn: es war die Liebe!

Lagler

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Wie dein **neuer Job**

Wir haben die passende Stelle für dich:

Mitarbeiter*in Finanzverwaltung

Mitarbeiter*in Kulturbüro

Sprachheilpädagog*in / Logopäd*in

Installations- und Gebäudetechniker*in

Gärtner*in / Landschaftsgärtner*in



Weiz bekommt Kultur- heurigen im Weberhaus



Foto: Lagler

Hannes Rieger und Petra Reicher eröffnen Anfang August ihren Kulturheurigen im Weberhaus am Südtiroler Platz.

Die Weizer Innenstadt wird um eine kulinarische Facette reicher: Aus dem ehemaligen Weberhaus-Café wird der „Kulturheurige im Weberhaus“. Petra Reicher und Hannes Rieger, die Gastronomen des Landschakellers sowie des Bismarckstüberls, bringen ihre jahrzehntelange Gastroerfahrung an einem renommierten Standort im Zentrum der Stadt ein.

„Mit dem Kulturheurigen wollen wir ein neues Konzept nach Weiz bringen. Ein Stadtheuriger inmitten des kulturellen Herzens von Weiz. Gesellige Atmosphäre, regionale Kulinarik und Live-Veranstaltungen – das ist unser Rezept für einen erfolgreichen Kulturheurigen“, erklärt Petra Reicher. Neben regelmäßigen eigenen Events mit regionalen Künstler*innen sollen auch Kooperationen mit dem Kunsthaus eine große Rolle spielen. Ab 4. August öffnet der Kulturheurige seine Tore. Die Öffnungszeiten werden von Mittwoch bis Montag, von 16 bis 23 Uhr sein, dienstags ist Ruhetag.

Großes Interesse am Standort

„Wir freuen uns sehr darüber, dass mit Petra Reicher und Hannes Rieger zwei erfahrene Gastronomen in das Weberhaus einziehen und diesen traditionsbehafteten Standort wiederbeleben. Ihre Idee eines städtischen Kulturheurigen ist eine vielversprechende Ergänzung des Angebots in unserer Innenstadt“, ist Bürgermeister Erwin Eggenreich überzeugt. Mehrere Interessenten hatten sich um das Lokal beworben, nachdem die vorherigen Pächter Ende April ausgezogen waren. „Das große Interesse, das uns entgegengebracht wurde, war

für uns auch eine Bestätigung für die Vitalität unserer Gastronomieszene und nicht zuletzt unserer Innenstadt. Wir waren in der glücklichen Lage, aus mehreren vielversprechenden Konzepten das aus unserer Sicht stimmigste aussuchen zu können“, so Eggenreich. Begeistert zeigt sich auch Vizebürgermeister und Kulturreferent Oswin Donnerer: „Mit dem Kulturheurigen bekommt das Weizer Kunsthausviertel eine gastronomische Aufwertung. Regionale gute Weine sowie kulinarische Schmankerln werden zum Verweilen vor oder nach einem Konzert im Weizer Kunsthaus einladen. Ich wünsche den neuen Pächtern das Beste und freue mich schon sehr auf die Eröffnung.“

Landschakeller schließt am 30. Juli

Nicht mehr weiterbetreiben werden Petra Reicher und Hannes Rieger damit den Landschakeller, der am 30. Juli seinen letzten Öffnungstag hat. „Nach zwei Jahrzehnten wird es einfach Zeit, eine neue Idee zu verwirklichen, die uns sehr am Herzen liegt. Da wir schon mit unserem zweiten Betrieb, dem Bismarckstüberl, in der Stadt ansässig sind, wollen wir auch mit unserem Heurigen in die Innenstadt rücken. Für Weiz bringt es den Vorteil, dass wir dadurch viele langjährige Stammgäste und neue Gäste – auch an Sonntagen – in die Innenstadt bringen, die hier Aufenthaltsqualität genießen“, so die Pächter.

Fleck/Lagler

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich

DI 18.7.2023, 14 – 16 Uhr	DI 22.8.2023, 14 – 16 Uhr
DI 25.7.2023, 10 – 12 Uhr	DI 29.8.2023, 10 – 12 Uhr
DI 1.8.2023, 10 – 12 Uhr	DI 5.9.2023, 10 – 12 Uhr
DI 8.8.2023, 10 – 12 Uhr	DI 12.9.2023, 10 – 12 Uhr
DO 17.8.2023, 10 – 12 Uhr	

Alle Sprechstunden im Bgm.-Büro im Rathaus
Terminvereinbarung unter 03172 2319-105 od. -102

Sprechstunde 1. Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer
nach tel. Vereinbarung unter 0664 60 931 160

Sprechstunde 2. Vzbgmⁱⁿ
Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc
MI 19. Juli 2023, 17 – 19 Uhr, Rathaus
MI 16. August 2023, 17 – 19 Uhr, Rathaus
Tel. Terminvereinbarung unter 03172 2319-105
oder 0664 60 931 162

Falsche Gerüchte um Weizer Geschäfte

Immer wieder machen in Weiz, vor allem über Social-Media-Kanäle, Gerüchte die Runde, dass Geschäfte in unserer Stadt zusperren würden. Das betrifft vor allem das Cineplexx oder das Modeunternehmen H&M. Wie ein Lauffeuer verbreiten sich diese Meldungen und sorgen unter den Bürger*innen für Verunsicherung. Als zuständiger Referent kann ich Ihnen mitteilen, dass diese Gerüchte keinesfalls der Wahrheit entsprechen! Zudem ist es mir ohnehin ein großes Rätsel, wie es zu diesen falschen Gerüchten kommen kann.

Fakt ist: Weiz ist ein starker Handels- und Wirtschaftsstandort. Tatsache ist auch: Keines der großen, neueren Geschäfte wie z. B. H&M sperren zu! Was allerdings auch der Wahrheit entspricht, ist, dass das weiterhin nur dann so sein wird, wenn wir diese Einkaufs-, Konsum- und Unterhaltungsmöglichkeiten nutzen.

Wir befinden uns quasi in einer Beziehung mit den Unternehmer*innen, die hier ihren Standort wahren möchten. Sie führen ihre Geschäfte und sind damit auf uns Konsument*innen angewiesen. Kommt es – insbesondere durch fehlendes Konsumverhalten – zu einem Ungleichgewicht in dieser Beziehung, dann wird diese früher oder später auch in die Brüche gehen. Dann werden die Unternehmen den Standort hinterfragen, was natürlich schade wäre, da man sich in den letzten Jahren sehr bemüht hat, diese nach Weiz zu bekommen. Laufen die Geschäfte aber weiterhin gut, dann werden auch weitere Unternehmer*innen in Weiz ein Geschäft eröffnen wollen.

Fazit: Wir können stolz sein, wie sich unsere Stadt in den letzten Jahren entwickelt hat. Nutzen wir doch die Einkaufsmöglichkeiten, festigen wir so den Standort und ermutigen wir damit bestehende und potenzielle Unternehmen, uns mit ihren Angeboten zu erfreuen!



Patrick König-Krisper, MSc

Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

profine Austria GmbH in Wollsdorf besichtigt



Foto: Innovationszentrum W.E.I.Z.

*Geschäftsführer Ludwig Schreiner gewährte den Vertreter*innen Einblicke in das neue Betriebsgebäude der profine Austria GmbH in Wollsdorf.*

Vertreter*innen der Marktgemeinde St. Ruprecht mit Bürgermeister Franz Nöhrer und Akteure des Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht besichtigten das neue Betriebsgebäude der profine Austria.

Im Frühjahr 2022 startete der Bau des neuen Gebäudes und konnte im Herbst des gleichen Jahres abgeschlossen werden. Es wurden E-Ladestationen errichtet und auf den Dachflächen eine Photovoltaikanlage installiert. Ludwig Schreiner, Geschäftsführer der profine Austria, präsentierte anhand von Schaustücken Profilsysteme für Fenster, Türen, und Fassaden. Investiert wurde auch in hochmoderne und flexible Produktionsanlagen. So werden Prototypen zuerst mit virtuellen Computermodellen entwickelt und mittels 3D-Drucker hergestellt. 3D-Druck Prototyping steht für ein revolutionäres Produktdesign und beschleunigt den Fertigungszyklus.

Die Unternehmensgruppe ist weltweit in 23 Länder mit über 3.000 Mitarbeiter*innen tätig und liefert ihre Produkte in über 100 Länder. Der Gesamtjahresumsatz 2022 betrug über eine Milliarde Euro.

Nächstes Ziel zum Thema Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe ist es, den eigenen Energiebedarf aus erneuerbarer Energie wie Wasserkraft und Photovoltaik in den nächsten zwei bis drei Jahren selbst zu erzeugen. Damit solle auch eine höchstmögliche Energieunabhängigkeit erreicht werden, so Geschäftsführer Ludwig Schreiner.



Weizer sind einsame Spitze in der Holzklasse



Fotos: LIEB

LIEB-Bereichsleiter Dominikus Jantscher konnte mit der Holzbau-Abteilung schon in den vergangenen Jahren jede Menge Preise abräumen.

Für den neuen Turnsaal und das Vereinsheim des Musikvereins Kirchberg am Wagram wurde Lieb Bau Weiz aktuell mit dem begehrten niederösterreichischen Holzbaupreis ausgezeichnet. 235 Kubikmeter Holz wurden verbaut – ebenso viele Tonnen CO₂ können dadurch eingespart werden.

Grund zur Freude in der Oststeiermark: Einmal mehr sorgt der Holzbau von LIEB für Erfolge – auch jenseits der Landesgrenzen. Aktuell konnte der Geschäftsbereich des eigentümergeführten Traditionsbetriebs den niederösterreichischen Holzbaupreis in der Kategorie „Öffentliche und Kommunalbauten“ mit einem Projekt in Kirchberg am Wagram nach Weiz holen: An dem Standort, an dem einst der alte Turnsaal der Mittelschule stand, wurde ein dreigeschossiger Neubau errichtet.

Dieser beherbergt nun den neuen Turnsaal, einen Aufenthaltsraum für die schulische Nachmittagsbetreuung sowie den Musikverein mit Musiksaal, Probe- und Aufenthaltsräumen. Durch ein Stiegenhaus würde eine Verbindung zum Altbestand hergestellt werden, so die Jury in ihrer Bewertung, „das wie aus einem Guss wirkt“. Das Projekt in Kirchberg am Wagram beeindruckte vor allem durch die gelungene Kombination zweier unterschiedlicher Typologien in einem Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen, so die Experten.

Für LIEB ist die Auszeichnung in der 19. Ausgabe des von Land Niederösterreich, der Organisation proHolz Niederösterreich, der Landesinnung Holzbau und der Landwirtschaftskammer Niederösterreich ausgelobten Preises keine Premiere: Schon in den vergangenen Jahren konnte sich LIEB bundesländerübergreifend die alle zwei Jahre vergebene Auszeichnung mehrfach sichern. In Wien holte LIEB 2021 etwa den Holzbaupreis für die Realisierung des Seminarzentrums der Universität für Bodenkultur (BOKU) in Döbling, in der Steiermark reüssierte der 1.200-köpfige Betrieb zuletzt mit der Umsetzung des Legero United Campus in Feldkirchen bei Graz.



Setzte sich unter 82 Einreichungen durch: der von LIEB realisierte Komplex in Niederösterreich.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Warum Landwirt*innen unverzichtbar sind

„Tausendsassa Landwirtschaft – Warum Landwirt*innen für unsere Gesellschaft unverzichtbar sind“... so heißt eine Publikation im Rahmen des „Bildungsclusters – Dialog mit der Gesellschaft“.

Herausgeber und Medieninhaber ist der Umweltschutzverband GmbH. Folgende Auszüge daraus sollen zum Nachdenken anregen.

Landwirt*in schafft Stabilität und Unabhängigkeit

Immer weniger und immer größere Konzerne dominieren die weltweite Versorgung mit Lebensmitteln. Viele Landwirt*innen versuchen dem entgegenzuwirken, indem sie nicht Rohstoffe für einen anonymen Markt, sondern Lebensmittel für die Region produzieren. Damit fördern sie die regionale Wertschöpfung sowie die Beziehung und den Austausch mit der lokalen Bevölkerung.

Landwirt*in schafft Naturschutz

Je nach Art und Weise der Bewirtschaftung leisten diese Flächen, idealerweise in Kombination mit begleitenden Strukturen wie z. B. Hecken, Ackerrainen oder Waldrändern, einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt.

Landwirt*in schafft Wissen und Erfahrung

Es handelt sich nicht nur um das Wissen über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten natürlicher Ressourcen, sondern auch um Kenntnisse von Handwerkstechniken, Eigenschaften von Böden, Möglichkeiten der Lagerung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, heimischer Heilpflanzen oder kultureller Traditionen und Bräuche.

Landwirt*in schafft Arbeitsplätze am Land

Die Landwirtschaft sorgt aufgrund ihrer vielfältigen Arbeitsfelder dafür, dass die ländlichen Regionen belebt bleiben. Vor- und nachgelagerte Betriebe, der Tourismus sowie Branchen wie die Lebensmittelindustrie, Versicherungs- und Beratungswesen, Tiermedizin, Handwerk und viele weitere profitieren von der Landwirtschaft und

sichern dadurch flächendeckend Arbeitsplätze und Wertschöpfung am Land.



Engelbert Hierzer
Referent für
ländliche Entwicklung

Gelebte Kooperation als Schlüssel zur Lebensmittelresilienz



Wie kann die regionale Lebensmittel-Selbstversorgung in der Stadtgemeinde Weiz und in den Umlandgemeinden gesteigert und optimiert werden? Das Projekt „Lebensmittelresilienz für die Stadtregion Weiz“ geht genau dieser Frage auf den Grund. Unterschiedlichste Akteur*innen sollen dabei auf einen gemeinsamen Nenner kommen!

Das Projektteam ist mittlerweile mit Bedarfsgruppen in engem Austausch und nimmt die verschiedenen Bedürfnisse und Blickwinkel unter die Lupe. In Stamm-tisch-Gesprächen werden die Interessensgruppen an einen Tisch zusammengebracht. Schritt für Schritt erarbeiten sie konkrete Angebote. Das gemeinsame Anliegen, die Region mit regionalen Lebensmitteln versorgen zu können bzw. selbst versorgt zu werden, gilt als Leitstern, der den Weg weisen soll. Das Bestreben lautet: das „Sowohl-als-auch“ an die Stelle von

„Entweder-oder“ zu platzieren. Im Mittelpunkt steht das Wort „Kooperation“, das in diesem Projekt die tragende Rolle und den Schlüssel zur Steigerung der Lebensmittelresilienz darstellt.

Ein Blick durch unterschiedliche Brillen

Je nach Interessensgruppen gibt es unterschiedliche Bedürfnisse, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden müssen. So hat ein Landwirt andere als ein Gastronom, der regionale Handel andere als jemand, der einen Online-Shop betreibt oder eine Bildungseinrichtung führt. Am Samstag, dem 30. September wird es die erste öffentliche Präsentation und die Möglichkeit geben, bei Verkostungen und Informationen ein Stück des Weges vom Urprodukt bis zum verarbeiteten Produkt im Lebensmittelhandel und Gastronomie gemeinsam zu gehen. Termin gleich in den Kalender eintragen – Details werden noch bekannt gegeben!

Mitwirken ist erwünscht

Sie sind Landwirt*in, Konsument*in, Betreiber*in einer Küche oder einfach neugierig? Das Projektteam lädt zu moderierten Austauschrunden ein – eine Voranmeldung ist nicht notwendig, einfach vorbeikommen!

Gasthaus Predingerhof

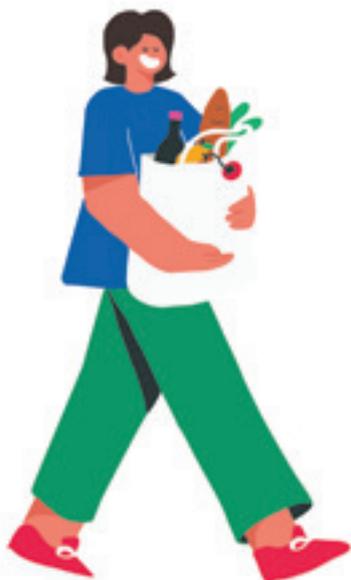
Mittwoch, 26. Juli | 19 bis 21 Uhr

Gasthaus Ederer

Mittwoch, 30. August | 8 bis 10 Uhr

Hotel & Restaurant Hammer

Mittwoch, 20. September | 16 bis 18 Uhr



www.schwindhackl.at

ERHÄLTLICH:

- Bleykollm in Weiz
- Loder in Kumberg
- Reisinger in Passail
- Mörath in Gleisdorf

Anzeige

Wachmann BÄCKEREI UND KONDITOREI

Frühstücken Sie bei uns!

Geme auch im Gastgarten.

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige



Im Rahmen des Projektes „Lebensmittelresilienz für die Stadtregion Weiz“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft





OBAU REISINGER
BAUMARKT • BAUSTOFFE

DER FACHMARKT IN IHRER NÄHE!

Sorglos-Sommer

Gutschein.

-20% auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

REISINGER WEIZ Gültig bis 31.07.23 Weiz Präsent

Gutschein ausschneiden • im OBAU Reisinger Fachmarkt / Weiz mit dem Wunschartikel bei der Kassa abgeben • Rabatt wird sofort abgezogen.

*Eintlösbar bis 31. Juli 2023, bei Barzahlung. Rabattaktion gültig auf den unverbindlichen Richtpreis des Herstellers, auf Lagerware. Ausgenommen Baustoffe, Brennstoffe, lfd. Angebote und Aufträge, Flugblattartikel, laufende Aktionen, Honda, Husqvarna, Kärcher, Stihl, Krafttronic, Gutscheinkauf. 1 Rabattsticker = 1 Produkt = 1 Stück = 1 Packung = 1 Einheit

WEIZ 03172 / 37 77 www.reisinger-bauen.at

Anzeige



Innovationszentrum W.E.I.Z.

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Raum für dein Business

Repräsentative Büros ab 26 m² im Innovationszentrum W.E.I.Z.

Wir haben die passende Lösung!

* Für Start-ups und Jungunternehmer:innen gibt es für die ersten drei Jahre eine Wirtschaftsförderung auf den Mietpreis!

T: +43 3172 603-0 <> campus@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at

Verkehrseinschränkungen am Weizberg



Das Biomasseheizwerk Weizberg besteht seit dem Jahr 1999. Aktuell versorgt es die VS Weizberg, die Basilika am Weizberg und auch das Gasthaus Ederer mit Wärme. Nun setzt das Heizwerk auf Erweiterung. Die Genossenschaft aus 26 Bäuerinnen und Bauern aus der Region Weiz erweitert das bestehende Fernwärmenetz am Weizberg über die Schloßgasse bis in das Gemeindegebiet Thannhausen. Wegweisende Investitionen in Zeiten der Energiewende kommen aus dem gemeinsamen EU-Projekt „JETforCE“. Dabei werden auch weitere Versorgungen wie Strom- und Glasfaserleitungen verlegt sowie auch Straßenbeleuchtungen errichtet.

In Zeiten, in denen Ressourcenbündelung und Energie sparen an vorderster Stelle stehen, ist es nun gelungen, ein gemeinsames Projekt mit allen Gewerken zu Stande zu bringen. Im Zuge der Bauarbeiten kommt es im Bereich der Engstelle zwischen der Weizbergbasilika und dem Gasthaus Ederer ab Anfang Juli bis Ende Herbst zu Straßensperren und Baustellenverkehr. Die Projektverantwortlichen bitten die Bevölkerung um Verständnis!

Das Bauvorhaben wird als eines von zwölf Projekten aus neun verschiedenen europäischen Ländern im Rahmen des EU-Projektes „JETforCE“ für eine gerechtere Energiewende in Mitteleuropa unterstützt. Das Innovationszentrum W.E.I.Z. begleitet dieses Vorhaben als Projektpartner.

Interreg
CENTRAL EUROPE



Co-funded by
the European Union

JETforCE



W.E.I.Z. und Schulen gehen Hand in Hand



Das Innovationszentrum W.E.I.Z. setzt auf die erfolgreiche Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Weizer Schulen.

So fanden in letzter Zeit drei interessante Workshops vor Ort statt. Zu Gast war unter anderem die vierte Klasse der HLW Weiz mit Ausbildungsschwerpunkt „Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagement“.

Neben einer Hausführung sowie einer Präsentation durch Geschäftsführer DI Günther Maier wurden aktuelle Themen wie die Erzeugung und effiziente Nutzung von Energie diskutiert. Im Anschluss erarbeitete die vierte Klasse der HLW Weiz in einem Workshop die Vor- und Nachteile von Wasserkraft, Solarenergie, Biomasse und Windenergie.

Sehr kreativ setzten sich außerdem die Schüler*innen der zweiten Klassen der HLW Weiz mit dem Thema „Holz in neuen Anwendungsbereichen“ auseinander. Geschäftsführerin Bernadette Karner, Thomas Krenke und Katharina Halper waren von der Vielfalt der erarbeiteten Ideen beeindruckt.

Im Rahmen des Kurses „Unternehmer*innenführerschein“ besuchten Schüler*innen des BG/BRG



Weiz das Innovationszentrum W.E.I.Z. für einen gemeinsamen Workshop. Geschäftsführer Stephan Pessl präsentierte in einer Kurzvorstellung die vielfältigen Projekte und Aktivitäten. Im Anschluss erarbeiteten die Schüler*innen in Teams innovative Geschäftsideen. Das Team freut sich auf die nächsten Klassen im Herbst und bittet die Lehrer*innen bei Interesse um Kontaktaufnahme!

Kontakt

Stephan Pessl, Tel. 03172 603-800

stephan.pessl@innovationszentrum-weiz.at





Innovationszentrum
W.E.I.Z.



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft



Wir leben

ENERGIE
INNOVATION
ZUKUNFT

Innovationszentrum W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
 T: +43 3172 603-0

office@innovationszentrum-weiz.at
 www.innovationszentrum-weiz.at

30 Jahre Physiotherapie Frieß – eine Erfolgsgeschichte



Das Team der Geschäftsführung Gertrude und Franz Frieß sowie Heike Neuhold (v.l.n.r.) freut sich über das Firmenjubiläum.

Seit 30 Jahren bietet die Physiotherapie Frieß eine qualitativ hochwertige therapeutische Versorgung für Patient*innen im Bezirk Weiz an. Was damals in einer Zweiraum-Praxis begann, hat sich über die Jahre zu drei Instituten an den Standorten Weiz, Birkfeld und Gleisdorf entwickelt. Insgesamt engagieren sich 35

Mitarbeiter*innen mit Begeisterung für die Behandlung von Patient*innen mit deren individuellen Bedürfnissen und Zielen.

Die Schwerpunkte liegen dabei auf Physiotherapie, Osteopathie, Kinderosteopathie und Podotherapie. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung und der ständigen fachlichen Weiterentwicklung zeichnet die Ambulatorien der Physiotherapie Frieß besonders aus. Tochter Heike Neuhold ist seit einigen Jahren sowohl als Physiotherapeutin, Osteopathin und Podotherapeutin als auch als Prokuristin im Unternehmen tätig. Damit steht bereits die nächste Generation für die kontinuierliche Weiterführung des Unternehmens bereit.

Die Teammitglieder möchten sich bei ihren Kund*innen, Partnerbetrieben sowie Ärzt*innen für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 30 Jahren bedanken und freuen sich darauf, auch in den kommenden Jahren weiterhin für ihre Kund*innen da zu sein.



Infos: www.friess.at

hartlauer.at



Geschäftsleiter Dietmar Wilhelm freut sich mit seinem Team auf Ihren Besuch!



Mit guter Vernetzung bei Hartlauer: **Bestens beraten**

„Ob ein Handy für meine Frau, meine Kamera, Kinderbrillen oder Hörgeräte für meine Mutter – beim Hartlauer in Weiz fühlen wir uns als Familie gut aufgehoben und beraten.“, so Familienvater Martin Eder. Über solche Komplimente freut sich Geschäftsleiter Dietmar Wilhelm natürlich sehr und verrät mehr zum Erfolgsgeheimnis des Geschäfts am Hauptplatz 9 – 10.

„Für uns steht die Zufriedenheit der Kund:innen im Mittelpunkt. Wir freuen uns sehr, dass Hartlauer nicht nur für neueste Technik, sondern auch für guten Service und kompetente Beratung steht. Unser Erfolgsrezept? Die Mitarbeiter:innen, die alle in

ihrem Bereich top-ausgebildet sind und so genau auf die individuellen Wünsche eingehen können.“, erklärt der Geschäftsleiter, der selbst Foto-Experte ist. „Dazu kommt bei Hartlauer ein weiterer Vorteil.“, so Wilhelm. „Nicht nur jede:r Einzelne ist kompetent, Sie können auch auf einfach mehr Vernetzungsmöglichkeiten vertrauen: Unsere Hörakustiker:innen beraten z.B. bei Bedarf gemeinsam mit den Handy-Profis – für eine optimale Verbindung zwischen Smartphone und Hörgeräten.“ Denn die fast unsichtbar kleinen Hörgeräte von heute bieten inzwischen viel mehr als besseres Hören. Dazu Hörakustiker Wagner Georg: „Selbst Nulltarif-Hörgeräte sind heute kleine technische Meisterwerke

mit mehr Technik. Bestens vernetzt mit Smartphone, TV & Co. können sie z.B. Telefonate direkt ins Ohr streamen. Ein klares Plus an Hör- und Lebensfreude – bei uns schon ab 0,-*“ Ob Brille oder Hörgerät, Smartphone oder Kamera: Die innovative Technik und die kompetente Beratung bei Hartlauer machen den Unterschied.

Jetzt Termin bei Hartlauer Weiz vereinbaren:

- unter **050613 530 01**
- auf hartlauer.at/terminvereinbarung
- oder direkt im Geschäft am Hauptplatz 9 – 10

*Kassendirektverrechnung! Preise sind Zuzahlungspreise. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung. Tarif der Sozialversicherung für eine einseitige Hörgeräteversorgung 792 Euro (exklusive Selbstbehalte). Tarif der Sozialversicherung für eine beidseitige Hörgeräteversorgung 1.425,60 Euro (exklusive Selbstbehalte). Leistung Ihrer Krankenkasse beinhaltet Hörgeräte und Otoplastik für zumindest 5-jährige Benützungszeit, Anpassung, Schulung und Unterweisung, Kostenübernahme bei begründetem Austausch der Otoplastik und zweckentsprechender Reparatur Ihrer Hörgeräte während der Tragedauer.

Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr

hartlauer.at

Gut beraten bei **Foto, Handy, Optik und Hörgeräten.**

Anzeige



Die SPÖ Weiz informiert

www.team-erwin-eggenreich.at



Bundes-SPÖ neu aufgestellt

Man könnte lange darüber diskutieren, welches Bild „unsere“ SPÖ in den letzten Monaten abgegeben hat, und ob das zur Schau gestellte Maß an Professionalität einer Partei gerecht wird, die sich zu Recht als staatstragende und gestalterische Kraft sieht. Mit der Wahl von Andreas Babler zum neuen Bundesparteivorsitzenden ist der „Selbstfindungsprozess“, den die SPÖ durchlaufen hat, abgeschlossen. Der Prozess selbst war weniger der oft zitierte Richtungsstreit (inhaltliche Differenzen gab es wenige) als ein Ringen um Schwerpunktsetzung, Strategien und nicht zuletzt den Ton, das Auftreten.

Ob der neue Vorsitzende erfolgreich sein wird, wenn es darum geht, die Wählerinnen und Wähler zu überzeugen, ein Stück des Weges mit der Sozialdemokratie zu gehen, wird die Zukunft weisen. Zwei Dinge jedoch sind Andreas Babler auf beeindruckende Weise gelungen – die Partei aus ihrer Lethargie zu erwecken und klare, ambitionierte Antworten auf die drängendsten gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Fragen unserer Zeit zu skizzieren. Dass diese Entwürfe, größtenteils „klassisch-sozialdemokratisch“, mancherorts als linksradikal bezeichnet werden und vor dem Kommunismus gewarnt wird, ist ein Anzeichen, wie sehr sich der Begriff der politischen Mitte in Österreich verschoben hat.

Ein Gesellschaftsbild, das Werktätige nicht zu Bittstellern macht, ein Staat, in dem die Schere zwischen Arm und Reich wieder etwas geschlossen wird, um jene zu unterstützen, die sich nicht aus eigener Kraft helfen können. Das ist nicht radikal, sondern sollte selbstverständliches Ziel einer Sozialdemokratie sein, die sich ihres historischen Erbes bewusst ist! Sie war Bollwerk gegen Kommunismus, Nationalsozialismus und Ständestaat – nicht jede Parlamentspartei kann das von sich behaupten.

Viele Rechte und Möglichkeiten, die heute für uns selbstverständlich sind, waren vor ihrer Einführung undenkbar, Traumtänzerei. Bewahren wir uns doch den Optimismus, ja kämpfen wir gemeinsam dafür, dass weitere Verbesserungen machbar sind!

GR Bernd Heinrich, MSc



Das Wahlbündnis Weiz informiert

Weiz regional

Wir haben das Glück, in einer nicht nur sehr schönen, sondern auch in einer dynamischen und zugleich innovativen Region leben zu dürfen. Die Region mit und um die Stadt Weiz gehört mit zu den entwicklungsstärksten in der gesamten Oststeiermark.

Regionaler Wirtschaftsraum

Als Bezirkshauptstadt und Heimat zahlreicher Leitbetriebe im Bereich der Elektroindustrie, Logistik oder der Bauwirtschaft sowie leistungsstarker Gewerbe-, Handels-, Produktions- und Dienstleistungsbetriebe bildet Weiz das wirtschaftliche Herz der Region. Dadurch liegt unsere Steuerkraftquote, die die Serviceleistungen für unsere Bürger*innen sichert, deutlich über dem Durchschnittswert der Steiermark. Auch an einer Tagesbevölkerung von über 20.000 Personen ist die Anziehungskraft von Weiz gut abzulesen. Damit erklärt sich unsere Problematik mit Verkehr/Mobilität und dass wir hier politisch noch einige Aufgaben zu lösen haben.

Regionaler Lebensraum

Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass zwar der Zuzug in die Stadt nach wie vor gegeben ist, sich die Menschen gleichzeitig ganz bewusst für unsere lebenswerte Region entscheiden. Das Angebot von Arbeitsplätzen, das Vorhandensein von regionaler Lebensmittelversorgung und geschützten Naturräumen verstärken neben dem vielfältigen Angebot an Kinderbetreuungsplätzen, Bildungs- und Ausbildungsstätten deutlich die Attraktivität dieser Lebensregion. Kultur-erlebnisse sind beinahe überall in der Region möglich. Unser Kunsthaus als Kulturleuchtturm der Stadt sowie der oststeirischen Region bietet Raum für Konzerte, Theater und Ausstellungen.

Sehen Sie sich Weiz und die umliegende Region einmal unvoreingenommen an und entdecken Sie unsere reiche Region neu! Verbringen Sie und Ihre Lieben einen schönen Sommer – vielleicht auch mit Regionsbezug!

Mit herzlichem Gruß, Ihre Vzbgmⁱⁿ Monika Langs

COWORKING SPACE WEIZ

Am 3. Juli hat der 300m² große Coworking Space Hauptplatz 12 im Herzen der Stadt Weiz **eröffnet**. Damit wurde der **ideale Ort** für **Selbstständige, Angestellte, Personen im Homeoffice, Studierende und Schüler*** innen geschaffen, um sich (beruflich) zu entfalten.

DIE BUCHUNG IST TAGEWEISE ODER LÄNGERFRISTIG MÖGLICH.

Zwölf Arbeitsplätze, eine voll möblierte Büroinfrastruktur, ein 36 m² großer Besprechungsraum und viele weitere Vorzüge stehen den künftigen Mieter* innen zur Verfügung.

Bei Abschluss eines Jahresvertrages gibt es von der Stadtgemeinde Weiz eine Förderung von € 600,-



www.hauptplatz12.at

ALLEINE ARBEITEN
GEHT MIR AUF DEN
KEKS!

NIMM
PLATZ



WEITERE INFOS:
Tel. 0664 4599 311
coworking@hauptplatz12.at
www.hauptplatz12.at



Radfahlerin des Monats Juli



Foto: Lagler

Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Europäische Mobilitätswoche mit Fokus auf Klimaschutz

Auch heuer, von 16. bis 22. September, findet die Europäische Mobilitätswoche statt.

Unter dem Motto „Saving Energy“ werden sich viele steirischen Gemeinden eine Woche lang intensiv mit sanfter Mobilität und Klimaschutz beschäftigen. Ziel ist es, Bürger*innen zu ermutigen, alternative Verkehrsmittel zu nutzen.

Nachhaltige Mobilitätsalternativen wie z. B. das Gehen, das Radfahren und die ÖV-Nutzung sollen so gefördert werden. Die Stadtgemeinde Weiz freut sich auf die Teilnahme und präsentiert das geplante Rahmenprogramm in der nächsten WEIZ PRÄSENT-Ausgabe.



www.weiz.at/ecar-sharing



E-Car-Fahrer des MONATS



Rainer Lichteblau

Ich kann das E-Car-Sharing auf jeden Fall empfehlen. Da ich in Weiz wohne und auch einen kurzen Arbeitsweg habe, brauche ich kein eigenes Auto.

Ich verwende die E-Cars gern für den Wocheneinkauf oder für Ausflüge. Für kurze Strecken verwende ich das Weiz-Bike, das über die gleiche Plattform abgerechnet wird.



Mich kann man mieten

E-Car-Sharing

E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.

UM NUR € 6,- PRO STUNDE

Wie mit der Hitze umgehen?

Die Bekämpfung bzw. die Verlangsamung des Klimawandels ist in aller Munde. Getan wurde (und wird) nicht genug! Deshalb ist es längst an der Zeit, an Strategien zur Anpassung an die veränderten Klimabedingungen zu arbeiten.

Das passiert – gerade auf Gemeindeebene – seit langem und auf vielen Ebenen: zum Beispiel, wenn es darum geht, sich auf die immer stärker werdenden Extremwetterereignisse vorzubereiten.

Ein Bereich, der weniger direkt fassbar ist als z. B. ein schweres Unwetter mit Hochwasser: intensivere und längere Hitzeperioden wirken sich unmittelbar auf Wohlbefinden und Gesundheit der Bevölkerung aus. Die „Widerstandsfähigkeit“, die Resilienz gegenüber solchen Hitzeereignissen zu stärken, ist daher ein wichtiges Ziel. Was kann man also konkret dafür tun, dass sich unsere Stadt nicht so sehr aufheizt?

Das für den österreichweit verliehenen Preis „Energy Globe“ nominierte Projekt „**Drohnen gegen Hitzeinseln**“ diente beispielsweise dazu, durch Überflug mit Infrarotkameras Hitzeinseln in der Stadt zu identifizieren – und damit gezieltes Handeln zu ermöglichen.

Stadtbäume. Seit 30 Jahren gibt es in Weiz den Baumkataster, der erlaubt, den Gesundheitszustand jedes Baumes jedes Jahr zu überprüfen. Jedes Jahr kommen 50 bis 60 Bäume dazu, insgesamt wurden seit Einführung knapp 1.300 Bäume gesetzt. Bäume zählen zu den wichtigsten Schattenspendern und kühlen ihre Umgebung deutlich herab. Besonderen Wert legen wir dabei auf klimafitte Bepflanzungen – es werden Bäume ausgewählt, die besser mit den künftigen Umweltbedingungen zurechtkommen als „klassische“ Stadtbaumarten.

Versiegelung minimieren, Entsiegelungsmaßnahmen, wo sie machbar/sinnvoll sind. Auch bei der Neugestaltung des Hauptplatzes haben Aufenthalts- und Lebensqualität höchste Priorität (z. B. „Schwammstadtprinzip“).

Große Ziele lassen sich nur gemeinsam erreichen – seien wir uns unserer großen Verantwortung bewusst, wenn es darum geht, die Lebensqualität, die wir so schätzen, auch für künftige Generationen zu bewahren.



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit

Frankreich zeigt Interesse an Weizer Verkehrskonzept



Foto: Lagler

Die Akademie der Experten für aktive Mobilität (ADMA) hat sich zum Ziel gesetzt, in Frankreich das Fachwissen über Fuß- und Radverkehrspolitik zu erweitern und zu verbreiten, und zwar in allen Gebieten.

Um möglichst viele Eindrücke, Informationen und Erfahrungswerte zu gewinnen, wie andere Länder ihre Fußwege- und Radverkehrskonzepte gestalten, unternahm Léa Devun mit einer ihrer Kolleginnen eine Studienreise nach Österreich. Mag. Robert Keglevic vom Büro für Mobilität und Umwelt führte die beiden Mobilitätsexpertinnen aus Frankreich durch die Innenstadt, um speziell das Fahrradverleihsystem WeizBike und die kurzen Wegstrecken genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Begeisterung über die infrastrukturelle Gestaltung stand den Expertinnen ins Gesicht geschrieben.



DER WIRTSCHAFTSHOF INFORMIERT ...

XPS und EPS korrekt entsorgen

Die Verwendung von XPS- und EPS-Platten als Dämmmaterial im Hausbau ist weit verbreitet. Dabei fallen im Zuge der Bautätigkeiten üblicherweise Restabschnitte an. Was gilt es bei der Entsorgung zu beachten?

Aussehen

XPS-Platten sind verschiedenfarbig. Sie besitzen eine durchgängige Schaumstruktur und die Bruchflächen sind glatt (scharfkantiger Bruch).

EPS-Platten sind weiß, grau und weiß-grau meliert, schwarz und teilweise auch verschiedenfarbig. Sie sind auch unter Styroporplatten bekannt (bestehend aus Schaumstoffkugeln).

Entsorgung

XPS-Platten (=extrudiertem Polystyrol) und EPS-Platten (=expandiertem Polystyrol) enthielten früher das Flammenschutzmittel HBCDD, das als in der Umwelt schwer abbaubarer, organischer Schadstoff gilt.

Weiters wurden die Platten aus XPS mit ozonschichtschädigenden Substanzen wie FCKW/HFCKW geschäumt. Heute wird dafür ausschließlich das umweltfreundliche Treibmittel Kohlendioxid (CO₂) verwendet. Aufgrund dieser Änderungen in der Produktion ist bei der Entsorgung von XPS-Platten und EPS-Platten das

Herstellerdatum relevant. Denn je nachdem, wann die Platten hergestellt wurden, gelten sie als gefährlicher Abfall, nicht gefährlicher Abfall, aber dem Zerstörungsgebot unterliegend oder als nicht gefährlicher Abfall und recyclingfähig.

Bei der Entsorgung von XPS/EPS Platten ist daher dringend zu empfehlen, der befugten Entsorgerfirma (z. B. FCC, Haidenbauer, Müllex, Saubermacher) einen Nachweis bzw. eine Rechnung vorzulegen. Dies hat eine Auswirkung auf den Entsorgungspreis. Weiters sind Fremdanhaftungen (Mörtel, Putz und Netze) bestmöglich zu entfernen. Das hat eine Auswirkung auf das Gewicht und spart wiederum Kosten.

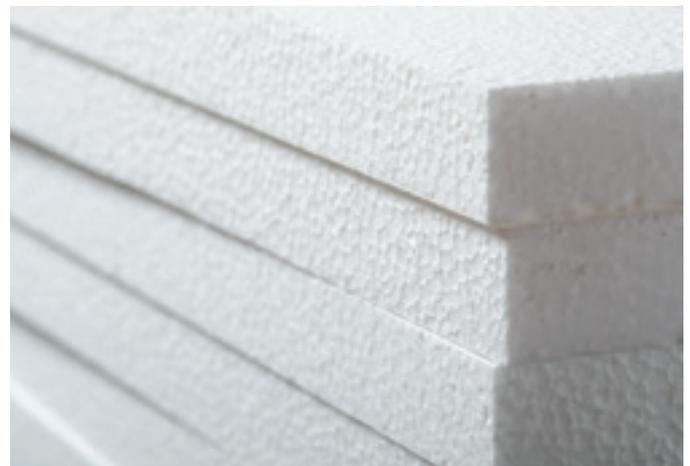
Sammelhinweise

- XPS-Platten und EPS-Platten dürfen keinesfalls in den Rest- oder Sperrmüll.
- Grundsätzlich besteht keine Übernahmepflicht im ASZ, da es sich dabei nicht um Siedlungsabfall handelt.
- Kleinstmengen (ein Eimer bis max. 20 l) können jedoch im ASZ kostenlos abgegeben werden.
- Größere Mengen müssen über eine befugte Firma (z. B. FCC, Haidenbauer, Müllex, Saubermacher) entsorgt werden.

Abschließend empfehlen wir Ihnen dringend, sich bereits beim Kauf der Materialien nach den geeigneten Entsorgungsmöglichkeiten zu erkundigen!



XPS-Platten



EPS-Platten

Hitzeinsel-Projekt für Energy-Globe nominiert



Foto: Energy Globe

DI Gerd Holzer nahm für die Stadt Weiz die Urkunde entgegen.

Die Stadt Weiz freut sich gemeinsam mit der Energie-region Weiz-Gleisdorf und dem Innovationszentrum W.E.I.Z. über die Nominierung beim Energy Globe Award. Eingereicht wurde die Hitzeinsel-Ortung via Drohnenflug mittels Smart Sensing Monitoring.

Für die begehrte Trophäe selbst hat es leider nicht ge-reicht. Dennoch ist es bemerkenswert, dass das Projekt unter mehr als 350 nationalen Einreichungen in die engere Auswahl kam. Das innovative Konzept liefert wertvolle Entscheidungshilfen bei der klimafitten Neu-gestaltung der Weizer Innenstadt.

Empfehlung für Rasenmähzeiten



Auf Wunsch vieler Mitbürger*innen ersuchen und empfehlen wir aus Rücksichtnahme folgende Rasen-mähzeiten einzuhalten: Rasenmäher mit Verbren-nungsmotoren und andere lärmende Geräte sollen nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr in Betrieb genommen werden.

An Sonn- und Feiertagen sollten solche Geräte nicht verwendet werden!



WIRTSCHAFTSRAUM
Weiz – St. Ruprecht/Raab



**Mein steirischer
Wirtschaftsraum**

Platz für
Unternehmergeist

wirtschaftsraum.net
+43 3172 603 800



Regionales Glasfaser-Internet für Ihr Zuhause!

Die beste Wahl für Home-Office, Streaming, Gaming, Fernsehen und Telefonie

Weiz.OnLine
high speed internet

Jetzt anmelden! →



www.Weiz.OnLine
office@weiz.online
Telefon: 0664 60 931 199



Gesunde Gemeinde on tour

Die Gesunde Gemeinde ist eine Initiative der Stadt Weiz. Mit Unterstützung von Styria vitalis werden hier immer wieder Projekte zum Thema Gesundheit geplant und umgesetzt.

Zuletzt gab es das Projekt AGIL (speziell für ältere Menschen) und das Projekt „Weiz is(s)t gesund!“ (mit vielen Maßnahmen zum Thema gesunde Ernährung). Aber auch zum Thema Demenz ist die Gesunde Gemeinde aktiv und mit dem „Mittagstisch“ im Gasthof Hammer haben wir ein spezielles Angebot für ältere Menschen ins Leben gerufen.

Nun planen wir mit der Aktion **Gesunde Gemeinde on tour** ein ganz neues Angebot: Wir möchten uns auf den Weg machen und Ihnen Informationen rund um das Thema Gesundheit noch ein Stück näherbringen. Wir kommen zu Ihnen, in Ihren Wohn- und Siedlungsbereich – mit Sack und Pack und fachkundigen Gesundheitsexpert*innen.

Mit dabei werden sein: Volkshilfe Sozialzentrum Weiz (mit den mobilen Diensten und Angeboten zur Kinderbetreuung), Weiz Sozial (mit Streetwork, der Aktion „Fußball fürs Leben“, mit der Erwachsenensozialarbeit), Gesundheitszentrum Weiz (mit Ernährungsberatung), GO ON Suizidprävention, Stadtservice Weiz, mit Infos zu Förderungen, Pflege aber auch zu Sport und Freizeitangeboten.

Neben diesen Informationen wird es aber natürlich auch etwas zum Essen und Trinken geben, wir planen vor Ort auch eine Verlosung und einen kleinen musikalischen Beitrag: die Gesunde Gemeinde on tour soll ein richtig gemütliches Zusammenkommen sein – ungezwungen, fröhlich und informativ!

Es zahlt sich also aus, dabei zu sein. Der erste Gesunde Gemeinde on tour-Termin ist am **Freitag, dem 15. September** von 15 bis 17 Uhr im Siedlungsbereich Wiesengasse/In der Erlach/Ghegagasse.

Alle Bewohner*innen, aber auch gern alle weiteren Interessierten, sind dazu herzlich eingeladen!



**Mag.ª Michaela Bauer,
MPH MA**

Referentin für Soziales,
Gesundheit und Generationen

DLG Weiz stellte neue Homepage online



Foto: DLG Weiz

Mit dem DLG-Projekt „DIGI-FAIR“ wurde die Situation von Transitmitarbeiter*innen in Hinblick auf ihre berufsbezogenen und digitalen Kenntnisse beleuchtet. Im Fokus stand der Umgang mit PCs bzw. dem Internet, die Bedienung von Smartphones, die Nutzung des e-AMS-Kontos und die damit einhergehende Jobsuche sowie der Erwerb von fachlichen Kenntnissen über ein Lerntool.

Um den digitalen Auftritt der DLG noch weiter zu professionalisieren, wurde im Zuge des Projekts eine eigene Homepage erstellt. Als neue Informationsquelle löst sie die alte Homepage über die Stadtgemeinde Weiz ab und informiert über News rund um den sozialökonomischen Betrieb. Ein besonderes Highlight stellt der „DLG Blog“ dar. Hier kann zu aktuellen Projekten nachgelesen werden.

Werfen Sie gleich einen Blick auf die neue Homepage **www.dlg.weiz.at** und bleiben Sie über die Geschehnisse am Laufenden!





**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Ortsgruppe Weiz
8160 Weiz Birkfelder Straße 22

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Pensionistenverband macht sich stark

Fast der gesamte Pensionsjahrgang 2022 wurde finanziell benachteiligt. Anders als bei den beiden kommenden Jahrgängen, erfolgte die erste Pensionsanpassung je nach Antrittsmonat nur teilweise. Das ist ungerecht!

Deshalb will der Pensionistenverband die Betroffenen durch Musterklagen unterstützen, damit sie zu ihrem Recht kommen. Nähere Infos im Büro des Pensionistenverbandes Weiz oder auf der Internetseite

www.pvoe.at/klagenstattverzagen

Naturjuwel Grüner See begeisterte

Am 1. Juni fand bei herrlichem Wetter eine wunderschöne Wanderung rund um den Grünen See statt. Der Bus war voll und die sportlichen Wanderer machten eine anspruchsvolle Rundwanderung über den Kappelsteig und rund um den Grünen See. Die Wanderer gingen gemütlich um den See und erfreuten sich am klaren, grünen Wasser und an den vielen Blumen.



Fotos: Pensionistenverband

Ausflug zum Schloss Eggenberg

Beim Kulturausflug des Pensionistenverbandes zum Schloss Eggenberg nach Graz hatten die Teilnehmer*innen nicht so viel Glück mit dem Wetter. Trotz des Regens war es ein gelungener Ausflug. Statt der historischen Parkanlagen schauten sie die Gemäldegalerie oder die Archäologische Sammlung an. Den Abschluss machte eine interessante Führung durch die prunkvollen Räume des Schlosses.



Veranstaltungen im Juli und August:

- DO 6. Juli: **Wanderung** mit Wanderführerin Maria Sirec auf den Hochwechsel
- FR 7. Juli: **Erdäpfelwurstessen** bei der Rauchkuchl, FahrerIn: Irmgard Hierzer
- MI 19. Juli: **Huabn-Theater „Die Teufelsbraut“**, Reiseleiterin: Ingrid Baierl
- DO 3. August: **Wanderung** auf die Schießlingalm (Aflenz), Wanderführer: Peter Knoll

Vorschau auf September

- SA 2. September: **Operette „Gräfin Mariza“**, Steinbruch Fertörákos (Kroisbach), Anmeldeschluss: Juli

In den Sommermonaten machen alle Aktivgruppen eine Pause. Mit Schulbeginn geht es wieder mit neuem Schwung los.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen: jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr im Klublokal in der Birkfelder Straße. Informationen gibt es auch in den Schaukästen und auch auf der Facebook-Seite des PVÖ Weiz. Der Klubraum ist vom 26. Juli bis 21. August geschlossen.

Helmut Kienreich

Vorsitzender



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Seniorenbund–Stadtgruppe Weiz

Seniorenturnen Aktiv – mit Trude

Bewegung ist im Alter sehr wichtig. Mobilisation, Dehnübungen, Theraband–Beckenboden–Balance werden jeden Dienstag im Turnsaal Europa-Allee geübt, sowie jeden Freitag im Saal Krottendorf im DLG–Gebäude.

Nur regelmäßige Einheiten erhöhen unsere Lebensqualität und sind daher oberste Priorität. Unser Motto: „Wir können sehr viel dazu beitragen, um fit und gesund zu bleiben.“



Fotos: Seniorenbund

Muttertagsfahrt nach Burgau

Die Muttertagsfahrt des Seniorenbundes führte heuer zur Wallfahrtskirche Maria Gnadenbrunn in Burgau. Nach einer kurzen Andacht und einer sehr interessanten Kirchenführung ging es weiter ins Burgenland nach Kohfidisch und Csaterberg, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Den gemütlichen Ausklang fand der Ausflug, an dem über 90 Mütter teilgenommen hatten, am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.



Veranstaltungen im Juli und August:

- SO 16. Juli u. 13. August, 9 Uhr, GH Ederer, Weizberg: **Beratung für alle**
- In den Ferien **keine Gymnastik** im Turnsaal Europa-Allee bzw. im Saal Krottendorf/DLG–Gebäude (Seniorenfit 60+). Nächste Termine: 12. Sept. u. 15. Sept.
- DO 6. Juli u. 3. August, 9 Uhr, Bahnhof Weiz: **Radfahren** mit Trude
- DO 13. Juli: **Ausflug nach Pürgg und Schloss Trautenfels**, Führung durch die Ausstellung „Heilkunst – zur Geschichte der Medizin“
- MI, 18. Juli u. 16. August, 14 Uhr: **Kartenspielen** mit Heidi im Hotel Hammer
- DO 29. Juli, Treffpunkt 9 Uhr, P&R–Süd: **Wandern** mit Gerti und Erich auf die „Ochsenholt“.
- DO, 29. Juli, Treffpunkt 9 Uhr, P&R–Süd: **Wandern** mit Anna. Fahrt nach Anger, anschließend Spaziergang am Radweg.
- DO 10. August: **Halbtagesausflug nach St. Jakob im Walde**, Führung durch das Kräftereich, anschließend Fahrt zum Gasthof Almblick nach Strallegg
- DO 24. August, Treffpunkt 9 Uhr, JUFA–Parkplatz: **Wandern** mit Gerti und Erich über Sonnleiten nach Leska.
- SA, 26. August, Treffpunkt 9 Uhr, P&R Süd: **Wandern** mit Anna. Fahrt auf die Teichalm, anschließend Spaziergang um den See (Freizeitticket € 12,-).
- FR 1. Sept., Treffpunkt 8 Uhr P&R–Süd, Start: 9 Uhr: **Bezirkswandertag in Anger**
- SA 14. Oktober, 14 Uhr, GH Ederer: **Herbsttanz** der Stadtgruppe

Infos und Anmeldungen:

Hans Reisinger

(Tel. 0664 1556 649)



Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Werksweg 30/07
8160 Weiz

Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Hospiz
Steiermark



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz
IBAN: AT 44 38 18 7000 0400 1616

„Axi“ war auch in Weiz auf Achse



Fotos: Lagler

Johannes Steinwender vom Lions Club Weiz überreichte Thomas Axmann eine Geldspende. Damit rückte Matthias' Wunsch einer Rollstuhlschaukel einen Schritt näher.

„Gemeinsam sind wir stark – gemeinsam können wir helfen!“ Unter diesem Motto war Antenne-Muntermacher Thomas Axmann an mehreren Tagen quer durch die Steiermark unterwegs, um für den fünfjährigen Matthias aus Gratwein-Straßengel Spenden für eine Rollstuhlschaukel zu sammeln. Das Team von Antenne Steiermark ließ es sich nicht nehmen, um auch am Weizer Hauptplatz einen Zwischenstopp einzulegen. Unterschiedlichste Personen, wie etwa Johannes Steinwender vom Lions Club Weiz, unterstützten die Aktion „Axi auf Achse“ und setzten dabei ein starkes Zeichen für gelebte Hilfsbereitschaft. Vielen Dank!

Lagler



Patrick von der Bäckerei-Konditorei Wachmann hörte im Radio, dass die Antenne am Hauptplatz Station mache. Schnurstracks brachte er Thomas Axmann Gebäck und eine Geldspende vorbei.



Sprechstunden

Juli/August

- ➔ **Seniorenbeirat**
jeden 1. MO im Monat | 8.30 – 9.30 Uhr
- ➔ **Wohnen und Integration**
jeden 1. DI im Monat | 14 – 16 Uhr
- ➔ **Demenzberatung**
jeden 2. MO im Monat | 9 – 12 Uhr
- ➔ **Innova „Frau und Recht“**
jeden 3. MO im Monat | 9 – 11 Uhr
- ➔ **Mietervereinigung**
MO 24.7. | 9 – 10.30 Uhr (Auguststermin entfällt)
- ➔ **Volkshilfe - Bezirksverein Weiz**
jeden 1. MO im Monat | 14 – 16 Uhr



ZU VERMIETEN: PRÄMIUM ORDINATION IM MEDZENTRUM WEIZ

Im renommierten MedZentrum Weiz steht eine exzellente 106 m² Ordination im ersten Obergeschoss zur Vermietung bereit.

- + Klimaanlage
- + Fernwärme
- + Glasfaser Internet
- + Tiefgaragenparkplatz zur optionalen Anmietung

Das MedZentrum Weiz – Für Ihre Praxis der Zukunft.

Markus Thalhamer
0664-302 1083 | mthalhamer@thalhamer.com

Anzeige



Emotionale Zeitreise beim HPKG-Elternkino



Foto: Gütl

Eltern wurde vermittelt, welche bedeutsame Rolle das Spielen in der kindlichen Entwicklungsphase einnimmt.

Dass im Heilpädagogischen Kindergarten wie auch in allen anderen Weizer Elementarbildungseinrichtungen auf die gesunde Jause für die Kleinen besonders viel Wert gelegt wird, finden nicht nur Kinder und Eltern großartig. Dafür gab's nun sogar eine Auszeichnung als „Gesunder Kindergarten“ von der ÖKG und von Styria vitalis, die am 14. Juni im Rahmen des heurigen Elternkinos im Cineplex-Kino mit bezaubernden Eindrücken aus dem zu Ende gehenden Kindergartenjahr offiziell überreicht wurde.

Und da eine kühle Erfrischung im Sommer zur gesunden Ernährung gehört, war das von Bildungsstadträtin Bettina Bauernhofer organisierte und im Anschluss verteilte Eis von Schwindhackl der besondere Hit! Die Kinder des HPK sind halt echte Glückspilze! Gütl

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!



Liam Tieber

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Erfolge für unseren musikalischen Nachwuchs



Foto: Musikschule Weiz

Große Freude über die zahlreichen musikalischen Erfolge

Nach seinem bravourösen ersten Platz beim Landesbewerb „Prima la Musica“ im März hatte der erst elfjährige Ben-Niklas Ascher im Mai die große Ehre, auch am Bundesbewerb in Graz teilnehmen zu dürfen. Am 19. Mai brillierte das junge musikalische Talent der Musikschule Weiz unter seinem Lehrer „Grilli“ Pollheimer mit einem anspruchsvollen zwölfminütigen Programm am Schlagzeug mit beeindruckender Präzision und Musikalität. Ben wusste mit seiner Leistung die Jury und das Publikum zu überzeugen und so konnten sich Schüler und Lehrer abermals über den 1. Preis mit Auszeichnung freuen.

Der elfjährige Philip Matilo Pscheidt aus Weiz erspielte sich am 20. Mai bei der Harmonika-Staatsmeisterschaft bereits zum zweiten Mal den Staatsmeistertitel – heuer in der Altersgruppe B. Die ersten Gehversuche mit der Steirischen erhielt er dabei schon im Alter von fünf Jahren bei seinem Lehrer Andreas Broidler an der Musikschule Weiz. Wenn der junge Knöpferlakrobat zur Harmonika greift, tanzen seine Finger mit viel Gefühl, Musikalität und Virtuosität so flink über die Knöpferln seiner Steirischen Harmonika, dass man beim Zuschauen ins Staunen kommt. Kein Wunder also, dass Philip von der renommierten Jury in Stainz zu einem der besten Harmonikaspieler Österreichs gekürt wurde. Insgesamt haben heuer zehn Schüler der Musikschule Weiz an der Harmonika-Staatsmeisterschaft teilgenommen.

Neben Philips Staatsmeistertitel konnten Emanuel Feier eine zweiten und Moritz Reisinger einen dritten Platz in ihren Altersgruppen erringen. Dazu kamen weitere drei „ausgezeichnete“ und vier „sehr gute“ Erfolge.

Sommerhighlights 2023

Der Sommer steht an und in Weiz wird es wieder einige Veranstaltungen für euch geben! Gestartet wird mit der **Opening-Party der Rallye Weiz** am 13.7. in der Europa-Allee. Eine Woche darauf (21.7.) findet die legendäre **WM-Sounds Baywatchparty** im Weizer Schwimmbad statt. Highlight im August ist der traditionelle **Lovely Woods Skatecontest** am 5.8. im Weizer Skatepark. Alle weiteren Jugend-Veranstaltungshighlights findet ihr auf der Jugendhomepage www.weiz-jugend.at. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Veranstaltungsteams, Helfer*innen und Jugendlichen, die eine Vielzahl an freiwilligen Stunden dafür investieren, für ihr Engagement bedanken!



Foto: Gütl

Das Kokomo eröffnet für eine Nacht: Festival-Veranstalter Johannes Hödl, Kunsthaus-Veranstaltungsmanagerin Angela Kahr, DJ Harvey Miller, Betreiber Stefan Fritz und die Junge Stadt freuen sich auf den Abend.

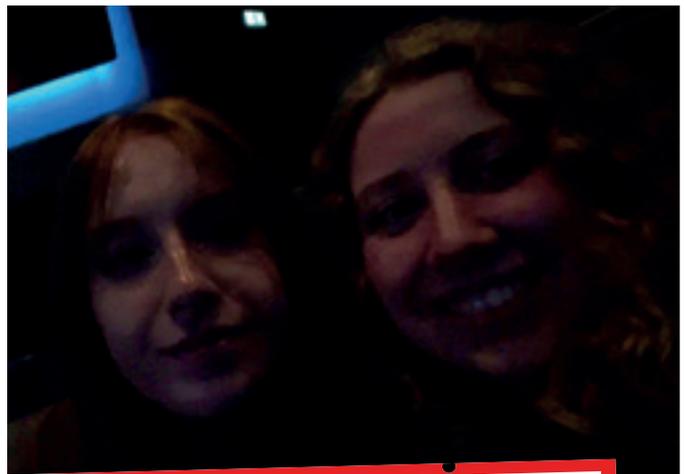
Electro-Swing Party im Kokomo

Ein junges Festival wird heuer das Dixie & Swing-festival in Weiz werden! Zum ersten Mal wird es am Freitag, dem 11. August eine Electro Swing Party im Kokomo Weiz, das extra dafür wieder für eine Nacht aufsperrt, geben. Der internationale DJ Harvey Miller kommt mit seiner Zeitmaschine aus den 1920er-Jahren in unser Jahrtausend. Für Schüler*innen und Studenten konnten wir sogar eine gemeinsame Ermäßigung schaffen. Tickets: Ö-Ticket und bei allen bekannten Weizer Vorverkaufsstellen Viel Spaß bei den Veranstaltungen und einen schönen Sommer, wünscht euch

Euer Julian

Julian Macher

Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at



Deine junge Stadt KINOTESTER*IN

★★★★



Welchen Film hast du dir angesehen?	Guardians of the Galaxy Vol. 3
Wie gut hat er dir gefallen?	★★★★
Welche/r Schauspieler*in hat dir am besten gefallen?	Dave Bautista
Wie würdest du den gesamten Kinobesuch bewerten?	★★★★☆
Mit welchen Emojis würdest du den Film beschreiben?	😂 😭 👍
Wirst du in Zukunft öfters Filme im Cineplexx Weiz anschauen?	Ja

Interesse geweckt? Dann fülle einfach unser Online-Formular unter www.weiz.at/kinotester aus und mit etwas Glück wählt dich der Zufallsgenerator aus.



Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter www.weiz.at/kinotester

Baywatchparty Weiz mit DJ Chris Mastermind

„Deine Junge Stadt Weiz“ und WM-SOUNDS feiern am 21. Juli wieder die genialste Sommerferienparty, also ein Pflichttermin für alle Freunde des Sommers, der guten Musik und einer coolen Party! Einlass ist auch diesmal ab 14 Jahren und für alle Besucher*innen in Badekleidung gibt es wieder einen Welcome Drink – solange der Vorrat reicht!

Neben Chill-out-Areas und einem Fotocorner ist natürlich für beste Musik am Dancefloor mit Resident DJ Chris Mastermind bestens gesorgt. Bei Schlechtwetter findet der Party-Spaß am Samstag, 22 Juli statt (Karten behalten ihre Gültigkeit).

Vorverkaufskarten gibt es um € 5,- bei Ö-Ticket, im Stadtservice Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, im Kulturbüro und in allen Steiermärkischen Sparkassen. Für alle spark7-Mitglieder gibt's die Karten sogar nur um € 3,-. Spontanentschlossene können sich die Tickets aber auch an der Abendkasse erwerben.

Urlaubsaktion #weizdoblinidaham



Reisende aufgepasst! Unsere Urlaubsaktion geht in eine neue Runde. Auch in diesem Jahr hast du die Möglichkeit, Urlaubsgrüße ins Junge Stadt-Büro zu senden. Schick uns hierfür ganz einfach eine Postkarte mit dem Hashtag #weizdoblinidaham oder verlinke uns (@jungestadtweiz) bei

deinem nächsten Vacay-Posting auf Instagram. Unter allen eingesendeten Postkarten verlosen wir Anfang September wieder nice Preise. Am besten gleich unsere Adresse notieren – mitmachen lohnt sich!

Unsere Adresse:

Stadtgemeinde Weiz – Junge Stadt Weiz
Hauptplatz 7, 8160 Weiz

FR. 21. JULI - FREIBAD WEIZ

**** BEACH-BAR ** WARM-UP AB 20 UHR ** GESCHENKE FÜR DIE ERSTEN 100 BESUCHER ****

**** WELCOME DRINK FÜR ALLE IN BADEKLEIDUNG ** AFTER-SHOW-PARTY IM ALIBI WEIZ ****



Eis kommt dir in die Tüte? Uns auch!

Erdbeere, Pistazie, Vanille, Joghurt – die Liste an köstlichen Eissorten ließe sich noch lange fortführen. Doch welche Wegstrecke müssen die einzelnen Zutaten zurücklegen, um in die Tüte zu kommen? Die Weizer Konditoreien Schwindhackl und Feichtinger gewährten der „Jungen Stadt Weiz“ Einblicke hinter die Kulissen der Eisproduktion.

Schürze an, Kappe auf, Hände waschen, desinfizieren und dann geht es für das Team der Jungen Stadt auch schon los. Mit Argusaugen beobachten sie die Stationen, wie der cremige Eistraum den Weg in die Tüte findet.

„Unser Geheimnis sind auf jeden Fall die frischen, regionalen und hochwertigen Zutaten, wie frische Beeren, echte Zitronen oder hochwertige Bananen, die wir für die Eisproduktion verwenden“, erzählt Anita von der Firma Schwindhackl, die bereits die vorbereitete Grundmasse für das Eis auswiegt und mit allen restlichen Zutaten vermischt. „Und Vollmilch macht das Eis besonders gut“, ergänzt sie. Nun heißt es: Ab damit in die Eismaschine! Diese macht aus der flüssigen Masse ein cremiges Eis. Je nach Eissorte kommen noch weitere Zutaten hinzu.



Fotos: Junge Stadt/Schwarz

Ingo Reisinger mit den neuen Sorten vor dem Eis-Mobil von Schwindhackl.

Genug von Eis? Niemals!

Das Fruchteis, das oftmals vegan ist – mittlerweile gibt es unter den rund 80 Eissorten bereits acht vegane – wird im Nebenraum vorbereitet. „Dabei ist der



Auch in der Konditorei Feichtinger wird das Eis noch mit viel Herzblut selbst hergestellt.

Zuckergrad wichtig, damit das Eis genau die richtige Konsistenz hat“, schildert Marita von der Konditorei Feichtinger. Ob sie irgendwann genug von Eis haben? „Nein!“, kommt prompt die Antwort von beiden jungen Damen. Eis machen ist eine Wissenschaft für sich. Deshalb gilt in den Betrieben, dass die Lehrlinge erst im dritten Lehrjahr zur Eismaschine kommen. „Bereits vorher helfen aber schon alle mit“, so Anita.

In welcher Reihenfolge die Sorten in die Maschine kommen – nämlich von hell bis dunkel – hat eine eigene Logik, wobei bei veganen Sorten und jenen mit Nüssen die Maschinen gründlicher geputzt werden, damit keine Reste in ein anderes Eis kommen. „Bei uns wird immer alles gründlich geputzt und desinfiziert, das ist das A und O“, betont Anita.

Aber bei so vielen Sorten finden doch neue Kreationen keinen Platz mehr, oder? „Doch, denn ab heuer haben wir fünf Sorten auch in kleinen Bechern, quasi to go“, verrät Ingo Reisinger. Die schön garnierten Eisbehälter warten dann in der Vitrine, bis man Lust auf ein kühles Eiserlebnis hat.

Schwarz



Neue Gartenlaube im Jugendhaus Area52



Fotos: Petra Schwarz

Viele fleißige Helfer waren gefragt, um die Laube von der Idee bis hin zur Fertigstellung zu errichten.

Die Schüler der Polytechnischen Schule (Fachbereich Bau/Holz) gestalteten gemeinsam unter der Anleitung von Benjamin Schwarz (LIEB Bau Weiz) eine Gartenlaube aus Altholz am Gelände des Jugendhauses.

Die Schüler waren eingebunden in die Planungs- und Vermessungsarbeiten, erhielten Einblicke in unterschiedliche Holzbauarbeiten und -techniken, bereiteten das Altholz für den neuen Einsatz vor und waren bei den Aufbauarbeiten im Garten des Jugendhauses am Werk. Die Laube soll eine schattige Sitzgelegenheit für Kinder und Jugendliche sein, die in den heißen Sommermonaten für Abkühlungen sorgen wird.



Für ein schnelles Foto darf schon einmal eine kurze Pause eingelegt werden, doch sogleich hieß es: jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!

IN WEIZ WAR WAS LOS!



Foto: J.P. Petra Schwarz

Wall of Sound Vol. 2 im Volkshaus Weiz



Foto: J.P. Petra Schwarz

Fragestunde zu "Jugend & Recht"



Foto: J.P. Petra Schwarz

CityRun Weiz 2023

Die nächsten Veranstaltungen findet
ihr auf www.weiz-jugend.at
Hier gehts direkt zur Website!





Volle Action am Tag der Jugend!

Am 12. August ist der internationale Tag der Jugend – die Junge Stadt findet, dass das ordentlich gefeiert gehört!

Die Abkühlung soll nicht zu kurz kommen! Egal, ob Jolly, Twinni, Kaktus oder Magnum: Leckeres Eis wartet auf euch, doch nicht nur das: Im Weizer Schwimmbad und im Jugendhaus Weiz erwarten euch coole Programmpunkte.



Timetable: Tag der Jugend 2023

15 bis 17 Uhr:

Spiele-Nachmittag im Weizer Schwimmbad mit dem Jugendhaus Weiz

Ab 16 bis ca. 17 Uhr

Falls du nicht den Sommertag im Schwimmbad verbringen solltest, no worries!

Auch in der Europa-Allee wird Eis für alle Jugendlichen verteilt (solange der Vorrat reicht).

17.30 – 19 Uhr

Am Abend noch nichts vor? Lass' deinen Abend gemütlich im Jugendhaus Weiz ausklingen. Auch dort hast du die Chance auf ein Eis nach deiner Wahl.



Neue Nikotinprodukte erzeugen Sorgenqualem



Foto: stock.adobe.com/nazarovsergey

Der klassische Glimmstängel wurde in Kreisen vieler Jugendlicher bereits ausgedämpft. Längst halten Nikotinprodukte wie Snus oder Vapes Einzug auf der Trendliste junger Erwachsener. In Kooperation mit Streetwork und Schulsozialarbeit möchten wir einen Überblick über die Unterschiede und Gefahren geben.

E-Zigaretten (Vapes)

Mittels Stroms wird ein Liquid verdampft, dessen Nebel inhaliert wird. Fast alle Liquids enthalten eine große Menge an Nikotin, welches schnell zu einer Abhängigkeit führen kann. Die Problematik: die süßen Aromen fühlen sich nicht wie Rauchen an – die Produkte werden dadurch harmloser empfunden. Allergische Reaktionen, Einschränkungen der Lungenfunktion und Schwächung des Immunsystems können jedoch mitunter die Folge sein. Der Konsum, Besitz und Erwerb sind ab 18 Jahren erlaubt.

Nikotinbeutel & Snus

Nikotinbeutel enthalten keinen Tabak – Beutel, die Tabak enthalten, nennt man Snus. Der Verkauf von Snus ist in der EU (außer in Schweden) grundsätzlich verboten. Der kleine Beutel wird zwischen Lippe und Zahnfleisch auf die Schleimhäute gelegt. Über die Mundschleimhaut wird das Nikotin in den Blutkreis-

lauf aufgenommen und kommt auf schnellem Wege ins Gehirn. Der Effekt reicht von Anregung (deshalb ist es unter Sportler*innen so beliebt) bis hin zu Beruhigung. Die Gefahren sind groß: das Risiko von Herz-Kreis-Erkrankungen steigt, Lungenentzündung können durch ultrafeine Partikel auftreten, die Immunreaktion des Körpers wird beeinflusst. Da das Nikotin sehr schnell freigesetzt wird, kann sich auch rasch eine Sucht entwickeln.

Aufklärung, Prävention, Hilfe

Mit der mobilen Jugendsozialarbeit – Streetwork Weiz und der Schulsozialarbeit im Bezirk Weiz, der Weiz Sozial gGmbH, haben Eltern, Betroffene, Arbeitgeber*innen oder Schulleiter*innen Profis an der Seite, die mit Rat und Tat Hilfe leisten. Nähere Infos zu den Themen Aufklärung, Prävention und Suchtberatung: www.weiz-sozial.net

Reitclub Weiz-Predding
Eisrichweg - 8160 Weiz - Austria
www.apha.at

27. - 30.07.2023

Styrian Paint Horse Classic
International 3x APHA Show

PHA
ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT
Paint Horses Austria inkl. Sigi Horse Futurity
RANCH HORSE Challenge Open
STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFT Jugend

Samstag ab 19.00 Uhr:
BÄCKEREI TENGG Freestyle-Horsemanship

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Bildungsbeirat

Am Donnerstag, dem 25.5. tagte der Bildungsbeirat im Rathaus. Es wurden im Beisein sämtlicher Leiter*innen und auch Mitarbeiter*innen unserer Bildungseinrichtungen, Bildungsinteressierten und des Gemeinderates die vom Land erstellten Projektentwicklungen der einzelnen Standorte vorgestellt. Es wurde vom geplanten neuen Standort der „Bunten Knöpfe und Knöpfchen“ gesprochen, die ersten Entwürfe der neuen PTS besichtigt und darüber diskutiert, wie die Verlegung der PTS zur Entlastung der steigenden Schüler*innenzahlen am Bildungsstandort Europa-Allee, aber auch an der Volksschule Weizberg, beitragen wird.

Ein weiteres Thema war die lang ersehnte Ballsporthalle und natürlich die Hufnagl-Schule in der Offenburgergasse. Erwin Eggenreich berichtete über laufende Verhandlungen gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt, dem Land und dem Bund. Die geschätzten Kosten der Sanierung und eines möglichen Neubaus der Schule wurden vorgestellt und machten allen Beteiligten klar, dass wir hier von einem Langzeitprojekt sprechen, das leider schon viel zu lange auf sich warten hat lassen.

HPKG in der Steiermark

In den letzten Wochen ist es in der Presse und den sozialen Medien immer wieder thematisiert worden, dass das System der Heilpädagogischen Kindergärten kränkelt. An dieser Stelle möchte ich gerne festhalten, dass es sich hier (zumindest sicher an unserem Standort in Weiz, welcher von einem hervorragenden Team geführt wird) niemals um mangelnde pädagogische Qualität und Kompetenz handelt, sondern immer nur von finanziellen Systemfehlern die Rede ist. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Leiter*innen der steirischen HPKG und die Bürgermeister*innen der Standortgemeinden von Landesrätin Mag. Doris Kampus zur Diskussion geladen. Schnell wurde deutlich, dass es allen gleich geht und das Land Steiermark die finanziellen Mittel zur Unterstützung dieses Systems dringend evaluieren und verbessern muss. Dazu wurden sofort Arbeitsgruppen gebildet, welche noch vor den Sommerferien zu arbeiten beginnen werden.

Aus diesem Grund wird unsere I-Gruppe im kommenden Kindergartenjahr auch nur stillgelegt

und nicht geschlossen. Diese Maßnahme hilft uns für mehr Qualität und mehr Kindergartenplätze in unserer Stadt zu sorgen, da so wie im letzten Bericht erwähnt, die neue Novelle des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes eine Kinderhöchstzahlenreduktion von 25 auf 24 Kinder pro Gruppe fordert.

Trotz Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern werden, wünsche ich Ihnen an dieser Stelle einen schönen Sommer.



Bettina Bauernhofer, BA

Stadträtin
für Familie und Bildung

Ein Abend voller Literatur am BG/BRG Weiz



Die Schulband des BG/BRG Weiz umrahmte die Veranstaltung musikalisch

In der gut gefüllten Aula des BG/BRG Weiz fand der Literaturabend der zweiten Klassen statt. Nachdem die Schüler*innen zuvor an einer Schreibwerkstätte mit der Weizer Autorin Andrea Sailer teilgenommen hatten, präsentierten sie an diesem Abend – untermalt von Darbietungen der Schulband – ihre selbstverfassten Texte zum Jahresthema „Umwelt will gelesen werden“. Untergliedert in fünf Themenbereiche rund um dieses Überthema reichte die inhaltliche Auseinandersetzung von der Beschreibung der Schönheit der Natur über Naturgewalten bis hin zu kritischen Texten über die Zukunft und negative Auswirkungen des Menschen auf die Umwelt.



Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!



Foto: P. Sturmer

Das erfolgreiche Weizer Team mit MMag. Dr. Gerald Resch (li.)

Jedes Jahr veranstaltet der Deutsche Bankenverband das Bankenplanspiel „Schulbanker“. Mit ihrer „Trust Bank“ hatten heuer auch Nina Hauer, Nadine Kandlhofer, Anna Leitner (jeweils 5c), Fabio Pregartner, Philipp Schneider, Jonas Spörk und Peter Sturmer (jeweils 4c) von der BHAK Weiz die Ehre, daran teilzunehmen. Die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Bank wurden

untereinander aufgeteilt, Zinssätze festgelegt und ein Marketingkonzept erarbeitet. Mit Rat und Tat stand dabei Pädagogin Mag. Petra Bernhard-Engelsmann zur Seite.

In den Semesterferien kam dann zur Überraschung aller die Mitteilung, dass das Weizer Team es bei knapp 600 Teilnehmern unter die 20 besten Teams geschafft hatte und vom Deutschen Bankenverband zum Finale vom 12. bis zum 15. Mai nach Berlin eingeladen wurde. In Begleitung von Dir. Mag. Thomas Wagenhofer trafen sich die 20 Finalteams im Hauptsitz des Bankenverbandes direkt an der Spree – das Weizer Team allerdings dezimiert, da die Schülerinnen aus der 5c aufgrund der Matura die Reise nach Berlin nicht mitantreten konnten. Nach einer kurzen Einleitung startete direkt das erste Geschäftsjahr der Finalrunde und somit ging das Bilanzieren, Studieren und Festlegen von Zinssätzen von vorne los – diesmal jedoch in Büros echter Banker! Es gab auch genügend Gelegenheiten, sich mit anderen Teams auszutauschen. Zur abschließenden Preisverleihung war auch MMag. Dr. Gerald Resch, der Generalsekretär des Österreichischen Bankenverbandes, geladen, der den Weizer*innen nochmals zur guten Leistung gratulierte.

Kochen verbindet Jung und Alt



Foto: HLW Weiz

Die HLW-Schülerinnen und Bewohner*innen des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz bereiteten die Speisen gemeinsam zu.

Eine Gruppe von Bewohner*innen des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz folgte der Einladung der Schüler*innen der 1. Klasse HLW FSB Weiz zum gemeinsamen Kochen. Ein Projekt, das den Schüler*innen ermöglichte, mit älteren Menschen in Kontakt zu treten und dadurch in einen Arbeitsbereich ihres zukünftigen Berufes hineinzuschnuppern. Nach der Speisenzubereitung wurde gemeinsam gegessen, geplaudert, gelacht und Karten gespielt. Kochen verbindet eben und kennt kein Alter!

Polyschüler*innen stärkten Muskel der Zivilcourage



Foto: PTS Weiz

Im Straßenlabor „Zivilcourage“ wurden Schüler*innen der PTS Weiz für zivilcouragiertes Handeln sowie für gesellschaftliche Verantwortung sensibilisiert und dazu animiert, Szenen zu spielen und ihre Ideen gemeinsam mit dem InterACT-Ensemble einzubringen. Hierbei konnten sie ihre Reflexionsfähigkeit verbessern. Die Jugendlichen probierten neue Verhaltensweisen aus und lernten, sich offen zu äußern und Stellung zu beziehen. Das von Cardamom Weiz organisierte Projekt fand großen Anklang unter den Teilnehmer*innen, die sich Folgendes mitgenommen haben: Es ist wichtig, etwas zu tun und auf Unrecht zu reagieren!

Tag der Vereine 2023

Positives muss man einfach weiterführen! Da gehört der „Tag der Vereine“ jedenfalls dazu. Nicht nur die Vielfalt des Angebotes, das an diesem Tag präsentiert wird, auch die Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendarbeit für die Weizer Vereine, Organisationen etc. ist enorm. Deshalb lade ich Sie auch heuer wieder zum „Tag der Vereine“ ein:

15. September von acht bis 13 Uhr am Sportareal und in den Sporthallen in der Offenburger Gasse

Wie auch schon in der Vergangenheit haben Sie wieder die Möglichkeit, alle Sportarten auszuprobieren. Überzeugen Sie sich vom Können unserer Weizer Sportler*innen und von der Vielfalt der Sportwelt unserer Stadt!

Sommerferienprogramm 2023

Wie jeden Sommer wird auch heuer das Ferienprogramm der Stadt Weiz ein Highlight! Unzählige Angebote von Sport über Kunst bis hin zur Zirkusschule oder den Spielenachmittagen sorgen für Abwechslung und Spaß.

Man kann heuer auch „Weiz“ entdecken, indem man sich auf die Spuren des Weizer Wassers begibt oder den Wirtschaftshof erkundet. Ein großer Dank gilt dem Sportkoordinator der Stadt, Mag. Gernot Schoberer, für die Organisation und Abwicklung dieses Programms.

Allen Vereinsverantwortlichen, Sportler*innen, Betreuer*innen und vor allem auch den Eltern wünsche ich einen erholsamen und entspannten Sommer. Ich danke euch allen für den unermüdlichen Einsatz im abgelaufenen Frühjahr. Nach dieser Erholung steht einem Start voller Motivation und Freude nichts im Weg!



StR Christof Prassl

Referent für Sport und Freizeit

Karateka Fabio List weiter auf der Überholspur



Der Weizer Karateka Fabio List räumt Medaille um Medaille ab – ein junger Ausnahmesportler, von dem man noch viel lesen und hören wird.

Die Erfolgsserie für den Nachwuchskarateka Fabio List aus Weiz hält weiter an!

An den ersten Wochenenden im Mai fanden jeweils stark besetzte Turniere statt. Fabio List von Karate Do Weiz konnte sich durch fleißiges Training, großteils mit Vater und Mentor Günter List, top Platzierungen erkämpfen. So holte er sich den dritten Platz beim internationalen Shotokan Cup in St. Georgen im Attergau; beim Styrian Open in seiner Altersklasse U14 den zweiten Platz, in der U16 gelang ihm der dritte Platz.

Beim Euro Cup in Zell am See, ein Großevent mit über 1.200 Nennungen, konnte sich Fabio trotz sehr starker Konkurrenz aus 15 Nationen im Mittelfeld behaupten. Seine Erfolge hat er dem konsequenten Training zu verdanken, das wöchentlich fünf- bis sechsmal stattfindet – darunter fallen auch die dreitägigen Nationalteamtrainings in Salzburg, um sich auf höchstem internationalen Niveau zu bewegen. Zu Redaktionsschluss war neben dem Start bei den Austrian Junior Open auch die Teilnahme an der Youth League in Porec geplant – eine weltumspannende Großturnierserie mit über 2.000 Athlet*innen aus über 50 Nationen.

CityRun Weiz: Voller Erfolg auf ganzer Strecke

Mit dem 3. Sparkasse CityRun Weiz machte der Bezirkslaufcup seine vierte Station in Weiz. Ein Sporthighlight, das über eintausend Personen in unterschiedlichsten Kategorien auf die flache Laufstrecke rund um die Weizer Altstadt lockte. Die treibende Kraft hinter dem CityRun ist der RC TRI RUN ATUS Weiz. Gottfried Hadler und sein fleißiges Organisationsteam haben dafür gesorgt, dass ganz Weiz in Lauffieber stand. Im Zehn-

Kilometer-Hauptlauf holte sich Lokalmatador Christoph Schlagbauer (ASU Ost-Steiermark, Mortantsch) nicht nur den Sieg, sondern auch in 33:09 (3:19/km) den Streckenrekord. Bei den Damen war es Ute Pirchan (LTV Köflach), die es in 38:02 Minuten ins Ziel schaffte. Wir gratulieren allen Läufer*innen und dem Organisationsteam für das grandiose Laufevent!

Lagler

Weitere Fotos gibt's auf der Facebook-Seite der Stadt Weiz!



Christoph Schlagbauer und Ute Pirchan waren die Schnellsten und zeigten sich bei der Siegerehrung sichtlich glücklich.



Beim Bambini-Lauf lieferten auch die Kleinsten großartige Leistungen ab.



Die Schnellsten des Hauptlaufes: René Rosenberger (3. Platz), Christoph Schlagbauer (1. Platz), Matthew Schrickler (2. Platz)



Ein Laufteam der Weizer Kindergärtnerinnen war auch mit am Start.



Der Weizer Hauptplatz war von Menschenmassen eingedeckt.



Daumen hoch für das hervorragende Organisationsteam.

Selbst ÖFB-Legende Paul Scharner staunte



Foto: Jan Ziegler

Hoch die Hände: Die U15 des FNZ Weiz jubelte über ihren Turniersieg und feierte ihren Goalgetter Arthur Agapov (3.v.l.).

Es war ein stark besetztes U15-Pfingstturnier, das im TRIOTRONIK-Stadion Krottendorf über den Rasen ging. Trainer Florian Pfandl organisierte das Turnier und führte seine Kicker der U15-Mannschaft zu einem sensationellen Sieg. Im Finale fegte man die Mannschaft der Fußballschule Raffl mit einem 3:0-Sieg vom Rasen und landete auf dem ersten Platz – Jubelstimmung inkludiert! Der Torschützenkönig heißt Arthur Agapov, der mit vier Toren auch aus der Mannschaft vom FNZ Weiz stammt. Von der Leistung der Mannschaft konnten sich auch versierte Fußballexperten ein gutes Bild machen. So war ÖFB-Legende und ehemaliger England-Legionär Paul Scharner wie auch die heimischen Fussballkenner Jörg Schirgi (Trainer der Kampfmannschaft des SC Weiz) und Fabio Schaub (Sportlicher Leiter SC WEIZ) anwesend. Im Publikum war auch Bürgermeister Erwin Eggenreich, der – wie die zahlreichen Fans auf der vollen Tribüne – die Spieler anfeuerte.

Handballclub Weiz feierte Saisonabschluss



Foto: HC Weiz

Nächster Meistertitel für die Jugend des TC Weiz



Die Jugend des TC Weiz errang sensationell den Meistertitel der U13-Hallenmeisterschaft.

Vor der letzten Runde gestaltete sich die Tabellensituation sehr spannend, wobei sich noch Hartberg und Jugendparadies Graz Chancen auf den Titel ausrechneten. Mit dem Wissen, gewinnen zu müssen, ging es auswärts gegen den TC Judendorf-Straßengel. Dabei konnte Martin Buchgraber sein Match souverän gewinnen und auch Thomas Feldhofer konnte sein Einzel mit unfassbarem Kampfgeist im entscheidenden Champions-Tiebreak für sich entscheiden.

Damit stand es 2:0 für den TC Weiz und der Meistertitel war somit fixiert. Über den großartigen Erfolg freute sich auch Trainer Roman Hofbauer, der die Kids bestens auf die Meisterschaft vorbereitet hat.

Am 17. Juni feierte der Handballclub Weiz das Saisonende mit einem großen Fest. Mit rund 120 Spieler*innen, Trainer*innen, Eltern und Funktionären war es das bislang teilnehmerreichste Abschlussfest der letzten Jahre. Begonnen hat die Feier mit den Übergaben der Silbermedaillen an die U12-Teams durch die Ehrengäste Christof Prassl (Sportreferent der Stadt Weiz) und den Präsidenten des Steirischen Handballverbandes, Christian Wolf. Obmann Heimo Hohegger und sportlicher Leiter Hannes Derler gaben einen kleinen Rückblick über die sehr erfolgreiche vergangene Saison und gratulierten allen Spieler*innen herzlichst. Als krönender Abschluss mussten alle beim „Spaß-Siebenkampf“ antreten.



New Rock Generation blickt auf erfolgreiche Frühjahrssaison



Foto: RRC New Rock Generation

Der Rock'n'Roll Akrobatik-Verein New Rock Generation zählt zu den Besten in ganz Österreich.

RRC New Rock Generation ist ein Rock'n'Roll-Akrobatik-Tanzsportverein, der im Frühjahr großartige Erfolge verbuchen konnte. Insgesamt nahm das Team an fünf nationalen und einem internationalen Turnier in Buda-

pest teil. Mit insgesamt 34 Stockerlplätzen (davon 17-mal Gold) ist der Verein der (!) dominierte Rock'n'Roll-Akrobatik-Verein Österreichs. Abschließen durften die Tänzer*innen diese Saison mit einem aufregenden Turnierwochenende in Budapest.

Am ersten Tag fand die Europameisterschaft für die Ladies-Formation „Phoenix“ statt, die mit dem Einzug ins Halbfinale und dem elften Platz sehr zufriedenstellend verlief. Ganz groß zeigten an diesem Tag auch das Juveniles-Paar Valentina Nagl und Valentin Häusler auf, denn ihnen gelang bei diesem Worldcup der hervorragende 15. Platz, bei einem Starterfeld von 45 Paaren! Am zweiten Turniertag war die Girls-Formation „Timeless“ mit neuer Choreografie und in neuem Trikot an der Reihe. Sie tanzten sich im internationalen Starterfeld auf den 17. Platz und können ebenfalls stolz auf den Verlauf der Frühjahrssaison sein. Der Verein gratuliert allen Tänzer*innen und bedankt sich beim gesamten Trainerteam für den unermüdlichen Einsatz in jedem Training!



13.-15. Juli 2023

RALLYE WEIZ



Swing- und Dixielandfestival bereichert Weizer Kultur

Begonnen hat alles mit der Gründung der legendären „Old Stoariegler Dixielandband“ vor gut 40 Jahren. Gründervater der Band war Johannes Hödl, der sein musikalisches Leben dem Dixieland verschrieben hat. Zum Ursprung des Namens „Dixieland“ gibt es unterschiedliche Theorien. Die plausibelste davon: die Citizens Bank in Louisiana gab Zehn-Dollar-Noten heraus. Diese Geldscheine waren aufgrund ihrer Wertigkeit besonders begehrt. Und auf der Rückseite dieser Banknoten befand sich das französische Wort für „zehn“, also „dix“.

In New Orleans entwickelte sich Ende des 19. Jhdts. die Musikform des Jazz, der ursprünglich nur von Schwarzen gespielt wurde. Die Übernahme dieses Stils von Weißen wurde Dixieland genannt. Das Leadinstrument ist meist die Trompete – Klarinette und Posaune umspielen die Melodie. Jedes Instrument hat die Möglichkeit in Soli zu improvisieren. Und das Wichtigste: ein mitreißender Rhythmus.

2016 wurde von Johannes Hödl das erste Swing- und Dixielandfestival in Fürstenfeld ins Leben gerufen. 2022 übersiedelte das Festival nach Weiz und konnte sehr viele Besucher*innen aus nah und fern anziehen. Das heurige Festivalprogramm bietet wieder Jazz vom Feinsten. Beginnend mit einer Fotoausstellung zur Jazzmusik spannt sich der Veranstaltungsbogen von einem Tanzkurs zu Lindy Hop, Musikworkshops, tollen Jazzkonzerten und Jamsessions bis zum absoluten Höhepunkt am Samstag, dem 12. August 2023: das großen Straßenmusikfest in der Weizer Innenstadt. An diesem Tag genießt man eine Musikatmosphäre, wie sie sonst nur in New Orleans zu finden ist.

Also bitte vormerken: **großes Swing – und Dixielandfestival** von **5. bis 13. August** in Weiz!



**1. Vzbgm.
Mag. Oswin Donnerer**
Referent für Kultur

Weizer Bildstock eingeweiht



Foto: Kultur Stadt Weiz

Der Bildstock in der Dr.-Karl-Widdmann-Straße wurde von Diakon Mag. Johann Pscheidt eingeweiht. Musikalisch begleitet wurde dies vom Taborchor Weiz unter der Leitung von Sonja Schadler. Der Künstler Gerhard Schalk wies im Interview mit dem Weizer Ausstellungskurator Mag. Georg Gratzer darauf hin, dass die perspektivische Bildgestaltung – das Letzte Abendmahl – aufgrund der Rundung des Bildstockes besonders schwierig gewesen sei. Kulturreferent Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer betonte, dass Schalk zwar von da Vincis „L’Ultima Cena“ – das Original befindet sich im Dominikanerkloster Santa Maria delle Grazie in Mailand – inspiriert worden wäre, die Gesamtkomposition jedoch eine eigene Bildschöpfung von Schalk sei. Dies macht diesen Bildstock, in der Fachsprache ein sogenannter Giebelpfeiler, zu einem einzigartigen sakralen Kunstwerk in der Oststeiermark.

Kleinkunst am Teich mit Kabarettist Martin Kosch



Foto: R. Ferder

Am 19. Juli erwartet Sie ab 19 Uhr ein Open-Air-Kabarettabend am Areal des Gartens der Generationen. Martin Kosch präsentiert sein Programm „Haben Sie eine Kundenkarte? NAAAAAAA!“ und tischt dabei einen Mix aus Pointen, Zauberei, Dialekt- und Wortspielen auf, bei denen kein Auge trocken bleibt. Humorvolle Unterstützung bekommt er von Alexander Hechtl aus Ligist. Hechtl erzählt im Vorprogramm mitreißende, raffinierte und trotzdem verständliche Geschichten und spielt dazu Lieder. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung im Großen Saal im Garten der Generationen statt. Karten: Ö-Ticket!

Humorvolle Unterstützung bekommt er von Alexander Hechtl aus Ligist. Hechtl erzählt im Vorprogramm mitreißende, raffinierte und trotzdem verständliche Geschichten und spielt dazu Lieder. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung im Großen Saal im Garten der Generationen statt. Karten: Ö-Ticket!

Thomas Gansch & radio.string.quartet im Kunsthaus Weiz



Foto: T. Gansch

Thomas Gansch und das radio.string.quartet freuen sich auf den Auftritt in Weiz.

Ein absolut hörenswertes Kultur-Kulinarik-Crossover wird Ihnen am 30. September ab 19.30 Uhr im Kunsthaus Weiz geboten.

Wenn sich im Kernrepertoire eines Streichquartetts nicht das entsprechende Œuvre von Beethoven, Schubert oder Bartók vereint, sondern stattdessen der Weather-Report-Hit „Birdland“ den Saiten entlockt wird, lohnt es sich, genau hinzuhören.

Ob Radiohead, „Strange Fruit“, eine Hommage an das Mahavishnu Orchestra, „Moon River“ oder der Einsatz von Stimme und Elektronik: Ein Ensemble, das sich wie das radio.string.quartet aus so unterschiedlichen Inspirationsquellen speist und sich engstirnigen Genrezuweisungen entschlossen entzieht, ist für manche Überraschung gut. Das weiß auch der kreative Tausend-sassa Thomas Gansch, der als Trompeter von Mnozil Brass, Gansch & Roses und anderer Formationen höchst erfolgreich war und bei dem kunstfertige Grenzgänge und Klangexkursionen solchen Formats ihre Entsprechung finden. So mangelt es nicht an Zündstoff für dieses spannungsgeladene und in dieser Art seltene Zusammentreffen.

Wahlweise gibt es zwei mediterrane/steirische Tapas im Glas und ein Glas Wein oder ein alkoholfreies Getränk. Tickets ab sofort auf Ö-Ticket!

Philipp Scheucher und Genussensemble im Kunsthaus Weiz



Foto: Christa Strobl

Ein zweites Kultur-Kulinarik-Crossover gibt es am 29. September ab 19.30 Uhr im Kunsthaus: Philipp Scheucher und Freunde treten mit „Peter und der Wolf“, einem der wichtigsten Werke von Prokofjew, auf.

Mit den Stichworten Fantasie und Erzählung steht in diesem Jahr das zentrale musikalische Werk „Peter und der Wolf“ in kammermusikalischer Bearbeitung im Vordergrund und feiert zugleich seine Österreich-Premiere.

Musikalisch ergänzt wird die Thematik mit fantasievoller Solo-Klavierliteratur in der ersten Konzerthälfte. Für die Pause gibt es wahlweise dazu buchbar kulinarische Köstlichkeiten. Tickets: Ö-Ticket!



Bibliothek am Weizberg

Neu in unseren Regalen



Cunningham, Doreen:
Der Gesang in den Meeren

Ein berührendes Porträt einer bedrohten Welt und eine bewegende Geschichte über Liebe und Mutterschaft. Ostpazifische Grauwal-Mütter machen sich jedes Jahr auf eine der längsten Wanderungen im Tierreich. Die Autorin folgt den Walen auf dieser gefährlichen Reise zusammen mit ihrem zweijährigen Sohn Max - in Bussen, Zügen und auf Schiffen. Den Plan zu diesem Abenteuer hat sie an einem Tiefpunkt ihres Lebens gefasst: Gestrandet in einem Heim für obdachlose Mütter, erinnert sie sich an ihren Aufenthalt bei den Iñupiat im Norden Alaskas, an die unbändige Natur, die ihr schon einmal im Leben half.



Fitzek, Sebastian: Elternabend - Kein Thriller (Auch wenn der Titel nach Horror klingt)

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse - dabei haben sie gar kein Kind! Ein lebenskluger und hinreißend komischer Roman im Stil von Sebastian Fitzek.



Terrahe, Sybille: Du und ich, wir schaffen das: eine Geschichte über Angst und Mut

Angst oder Furcht kennt jeder von uns, nicht nur die Kleinen, auch die Großen - besonders vor etwas, was wir noch nicht kennen. Sokrates, der älteste und klügste Affe im Dorf, weiß: Dagegen hilft Mutigsein. Und das kann man üben. Die beiden besten Freunde Toni und Billy machen sich deshalb auf den „Weg der roten Feder und erleben gemeinsam, wie wunderbar es ist, Neues zu entdecken und sich etwas zuzutrauen.

Öffnungszeiten:

Di. 8 - 11.30 Uhr, Mi. 16.30 - 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 - 19 Uhr, So. 7.30 - 12 Uhr
weizberg@bibliotheken.at
www.weizberg.bvoe.at




EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 2023
GENUSS AUS ALLER WELT
29. & 30. JULI 2023
WEIZ • EUROPA-ALLEE

Dutzende Aussteller & Foodtrucks & Köche!
Hunderte internationale Gerichte werden für die Gäste direkt vor Ort frisch zubereitet!
European Street Food Festival - Europas größtes mobiles Restaurant!
Jetzt auch wieder zu Gast in Weiz!

DER EINTRITT IST FREI!!
Samstag von 11 bis 22 Uhr • Sonntag von 11 bis 20 Uhr

WWW.STREETFOOD-FESTIVAL.EU

Erste Hilfe ist kinderleicht



Große Emotionen beim siegreichen Team Leibnitz I

Wie einfach es ist, lebensrettende Erste Hilfe zu leisten, haben am 24. Juni mehr als 450 Rotkreuz-Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren beim heurigen Landesjugendbewerbes in Weiz gezeigt. Im Rahmen des Wettkampfes haben sie gemeinsam um die Auszeichnung als beste Ersthelfer*innen konkurriert, ihre Fachkenntnisse demonstriert - und dabei auch jede Menge Spaß gehabt. In sieben actionreichen Praxisstationen haben 72 Rotkreuz-Teams sowie 25 Einzelteilnehmer*innen ihr Erste-Hilfe-Wissen an realistisch geschminkten Darsteller*innen demonstriert.

Gütl



Stadtbücherei

Weiz**Öffnungszeiten:**

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

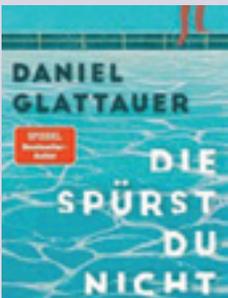
Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Eisenberger

Lieblingsbücher

Mag. Sandra Buchgraber
liest ...

**Die spürst du nicht
von Daniel Glattauer**

Die 14-jährige Sophie Luise überredet ihre Eltern, eine gleichaltrige Schulfreundin, ein Flüchtlingskind aus Somalia, mit in den Urlaub in die Toskana zu nehmen. Gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar und dessen Kind genießen die

zwei angesehenen Wiener Familien den ersten Tag am Pool. Niemand von ihnen ahnt, dass es bereits am Abend zu einer Katastrophe kommt, die das Leben beider Familien auf den Kopf stellt. Der neue Roman von Daniel Glattauer ist gesellschaftskritisch und erzählt eine Geschichte über den Wert eines Menschenlebens und über Doppelmoral. Soziale Medien werden in dem Buch treffend analysiert. Die starken Dialoge und der Sprachwitz, die Glattauer bisher ausgezeichnet haben, spiegeln sich auch in diesem Buch. Ein spannendes, kurzweiliges Buch, das packend zu lesen ist.

Daniel Glattauer, geboren 1960, lebt in Wien und im Waldviertel. Seine beiden Romane „Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“ waren Bestseller, die in zahlreiche Sprachen übersetzt und auch als Hörspiel und Theaterstück zum Erfolg wurden. Weitere bekannte Bücher sind „Ewig dein“ und „Die Wunderübung“.

Medientipps für die Ferien**Neu in der Stadtbücherei: Tiptoi-Stifte und neue Tiptoi-Bücher**

Zwei Tiptoi-Stifte zum Ausleihen um € 1,50,- für drei Wochen (gleich wie Tonieboxen und Samibären). Dazu gibt es auch wieder neue Tiptoi-Bücher!

Neue Puzzle und Kinderspiele:

Im Sortiment: „Ran Klotzen“, „Südseestapelei“, „Gezanke auf der Planke“, „Zauberberg“, „Dragon Falls 3D Logic Puzzle“ und einige mehr

Sommerferienprogramm**Lesen & Spielen gratis durch den Sommer**

In der Stadtbücherei können von Kindern und Jugendlichen bis 19 Jahren in den Sommerferien Bücher und Spiele gratis ausgeborgt werden.

Bücherkoffer im Weizer Schwimmbad**Dein Sommer-Lese(S)pass**

Mitmachen können alle lese- und vorlesefreudigen Kinder und Jugendlichen von zwei bis 18 Jahren. Den Lese(S)pass gibt es in der Stadtbücherei! Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gibt es einen Stempel. Bei sechs gesammelten Stempeln gibt es die Chance, einen Hörbuch-Podcast-Synchron-Workshop der „sprecher-akademie“ Österreich zu gewinnen oder einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR inkl. eine Freikarte für die Tierwelt Herberstein.

Für die folgenden Veranstaltungen ist noch eine Anmeldung über das Sommerferienprogramm möglich:

**Sagenführung in der Grasslhöhle
mit Harald Polt**

Bei dieser Sagenführung kann man einen Einblick in diese geheimnisvolle unterirdische Welt erhalten.

Freitag, 4. August, 10 bis 11.30 Uhr

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: € 5,-

**Kasperltheater „Der Zauberer und das ver-
liebte Krokodil“ mit Barbara Tiefengraber**

Mittwoch, 6. September, 16 bis 16.45 Uhr

Alter: drei bis sieben Jahre

Kosten: € 3,-

Nähere Infos zum Programm: 03172 2319-600

Das Team der Stadtbücherei wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!

„Sant Andreu Jazz Band“ aus Barcelona kommt nach Weiz



Foto: Lili Bonmati

Die „Sant Andreu Jazz Band“ aus Barcelona mit ihrem Bandleader Joan Chamorro (!) gastiert beim Dixie- & Swingfestival.

Von 9. bis 13. August findet das Dixie- & Swingfestival in Weiz statt. Das einzige traditionelle Jazzfestival Österreichs liefert mit der „Sant Andreu Jazz Band“ aus Spanien eine Sensation: Kinder ab sieben Jahren spielen neben Jugendlichen bis 20 Jahren „ganz großen Jazz“.

17 Veranstaltungen, 30 Bands und 140 Künstler aus neun Nationen garantieren, dass das fröhlichste Jazzfestival dieses Sommers Massen aus ganz Österreich in die Steiermark bringt. Weitere Headliner sind **Olha Chernyshova** (voc) mit der **Big Band Weiz**, Maestro **Sigi Feigl** am Pult und die beste Dixielandband Ungarns, die **Bohém Ragtime Jazzband**.

Wenn Siebenjährige neben 20-Jährigen großes Kino geben, muss etwas Besonderes dahinterstecken. Dieses Besondere ist der charismatische Jazzmusiker und Leiter der „Sant Andreu Jazz Band“, **Joan Chamorro**. Er macht möglich, dass ganz Kleine und Große in einem Ensemble virtuosen Jazz präsentieren. Eine faszinierende Dimension erreicht auch das Projekt „Echoes of Harlem“ mit der großartigen Musik von Duke Ellington, erdacht von „Mr. Big Band“, Sigi Feigl. Dafür hat er sich die besondere Stimme von Olha Chernyshova auserkoren, die von der Big Band Weiz begleitet wird. Für original Dixieland-Jazz wird die „beste Dixielandband Ungarns“, die Bohém Ragtime Jazzband, sorgen. Als „special guest“ gastiert der 13-jährige Vizeweltmeister in Steptanz, **Lev Pylpyuk** (UKR) im Kunsthaus. Herzstück des Festivals ist das **New Orleans Straßenmusikfest** am Samstag, 12. August in der Weizer Altstadt.



Foto: Yuri Shkalov

„Ella from Kiev“ – Olha Chernyshova mit einem Duke Ellington-Programm.

Den Auftakt machen bereits am 5. August im Autozentrum Harb in Gleisdorf die **Prohibition Stompers** mit der begnadeten Sängerin **Tanja Filipovics**.

Tickets: Ö-Ticket online und in allen Verkaufsstellen.

Programm

- 5.8. **Prohibition Stompers** feat. **Tanja Filipovic** (17.30 Uhr Autozentrum Harb, Gleisdorf)
- 10.8. **Sant Andreu Jazz Band** (ESP) – 11 piece Band (19.30 Uhr Kunsthaus Weiz)
- 11.8. Electro-Swing-Tanzparty mit DJ Harvey Miller (Kokomo Weiz)
- 11.8. **Original Storyville Jazzband** feat. **Dóra Wohner** (10 Uhr Weberhaushof)
- 11.8. **Sant Andreu Jazz Band** Big Band (19.30 Uhr Kunsthaus Weiz)
- 12.8. **New Orleans Straßenfest** (ab 9 Uhr Altstadt Weiz)
- 12.8. **Olha Chernyshova** (UKR) & Big Band Weiz (19.30 Uhr Kunsthaus Weiz)
- 13.8. **Pumpkinseed Swingers** Almfrühstück (9 Uhr GH Bratl Heilbrunn)
- 13.8. **Bohém Ragtime Jazzband** (HUN) (18 Uhr Kunsthaus Weiz)

Workshops

- 7. – 8.8. **Workshop für traditionelle Jazzmusik**, MS Ilz 13 Dozenten laden Hobby- und Profimusiker ein.
- 7.-9.8. **Lindy Hop-Workshop mit Andrea Hollósiné Dalos** und **Csaba Hollósi**, je 17.30-19 Uhr, Kunsthaus
- 9.8. **Masterclass** mit Joan Chamorro, Sant Andreu Jazz Band. Für Pädagogen & Musiker. 10-16 Uhr, Kunsthaus
- Laufend: Ausstellung „**Jazz im Bild**“ von Peter Purgar.

Infos & Anmeldungen: www.dixie-swingfestival.at





Kunstschule erlebte ein bewegtes und kreatives Kursjahr



Foto: Kunstschule Weiz

Im Kursjahr 2022/23 war viel los in der Kunstschule Weiz. Rund 160 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten dort Kurse und Workshops und beschäftigten sich mit ihren kreativen Ideen.

Die Kinder schufen Werke aus Ton, Beton, Karton, modellierten Figuren, zeichneten, skizzierten, malten auf Papier, Leinwänden und Steinen, gestalteten Collagen, schnitten Schablonen, mischten Farben, lernten die Herausforderungen der Aquarelltechnik kennen, gestalteten Schüttbilder, werkten und bastelten eigene Puppen, mit denen sogar Puppentheater aufgeführt wurden. Kurzum: die Kreativität konnte frei fließen und die Kunstschule war beseelt von der Begeisterung und der Kreativität aller, die in den Räumen der Kunstschule Weiz wunderbare Werke hervorbrachten. Regionale Künstler*innen gaben ihre Erfahrungen und Begeisterung an kunstinteressierte und kreative Menschen weiter und gewährten dabei interessante Einblicke in ihre Arbeitsweisen und ihre Spezialtechniken.

Bühne frei für kreative Werke

Das LEADER-Projekt „Kunstschule Weiz – Creative Education“ konnte erfolgreich mit 30. Juni abgeschlossen werden. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre entstandenen Werke einerseits im Rahmen des durchgeführten LEADER-Projekts am 4. Mai bei der Vernissage „ART GOES WEIZ“ im Kunsthaus Weiz sowie am 2. Juli beim Abschlussfest in der Kunstschule Weiz präsentieren. Zu bewundern gibt es außerdem ein von Kindern und Jugendlichen bleibendes Werk als Kunst im öffentlichen Raum in der Weizer Eisdiele „Gelateria Claudia“.

Bedürfnisse von Jugendlichen im Mittelpunkt

Unter der neuen Leitung des Kunstpädagogen und Künstlers Günter Pösinger konnte das Konzept der Mappenklasse überarbeitet werden, um gezielt auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen, die sich bei einer weiterführenden Kunstschule bewerben möchten, eingehen zu können. Zusätzlich erweiterte die Grazer Grafikerin und Künstlerin Eve Prechtl die Inhalte der Mappenklasse.

Positive Resonanzen von Erwachsenen

Die Erwachsenenkurse sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des Kursprogramms der Kunstschule Weiz, die gerne besucht werden. In diesem Jahr standen Themen wie Betonguss, Keramik, Aquarellmalerei, Portrait zeichnen sowie Collage-Techniken im Mittelpunkt. Sowohl die Teilnehmer*innen als auch die Künstler*innen schätzten die Organisation, die gute Betreuung und die optimalen Räumlichkeiten der Kunstschule Weiz.

Bevor die Kunstschule in die Sommerpause geht, findet vom 17.7. bis 28.7.2023 bereits zum zweiten Mal das Sommerferienprogramm in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz und der „KinderKunsthochschule Steiermark“ statt.

Anmeldungen: www.interamerikanistik.uni-graz.at/de

Kontakt:

Anita Buchgraber

Tel. 0660 65 95 234

a.buchgraber@kunstschule-weiz.at

www.kunstschule-weiz.at

Kunstschule Weiz



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Veranstaltungen Juli/August

**jeden
Mi & Sa**
7-11 Uhr

Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

**jeden
Montag**
17.30-
19.30 Uhr

Flow Yoga mit Heike Binder-Altziebler
Seminarraum/Garten der Generationen
Weitere Infos: www.being-yoga.com

Mi 12.7.
19 Uhr

**Vortrag: „Klimawandel, Klimakrise,
Klimakollaps: schlimm oder egal?“**
Garten der Generationen



Referent: Umweltmediziner Dr. Hans-Peter Hutter
Eintritt frei!

Do 13.7.
18 Uhr

Treffpunkt Stadtgespräch 2023
Hofstatt

Bgm. Erwin Eggenreich, Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates sowie leitende Mitarbeiter*innen in der Stadtverwaltung laden Sie herzlich zu den Gesprächen ein!

Fr 14.7.
9.30 Uhr

Lesekuschelzeit
Stadtbücherei Weiz

für Kleinkinder zwischen null und drei Jahren! Eintritt frei! Anmeldung über www.weiz.at/ferienprogram

Fr 14.7.
15 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Vorplatz/DLG Büro

Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing
Tel. 03172 2319 650

Sa 15.7.
9-12 Uhr

**Lesung mit Musik im Gastgarten
mit Carmen Lammer**
Konditorei Schwindhackl

Musikalische Begleitung: Duo thanX
Voranmeldung unter Tel. 03172 2486 notwendig!

Sa 15.7.
19.30 Uhr

**Open-Air-Konzert
„Summer in the City“**
Hauptplatz

19.30 Uhr: Kapazunder | 20.30 Uhr: Santa Anna

Mo 17.7.
18 Uhr

Treffpunkt Stadtgespräch 2023
Spielplatz In der Erlach

Mo 17.7.
19 Uhr

**Cineplexx-Kunstkino-Montag:
„Die Gewerkschafterin“**
SPQ/Cineplexx

Kunstkino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates

Mi 19.7.
19 Uhr

**Kabarett: Kleinkunst am Teich
mit Kabarettist Martin Kosch**
Garten der Generationen



Foto: R. Ferder



Foto: schmat

Im Vorprogramm: Alexander Hechtl

Do 20.7.
18 Uhr

Treffpunkt Stadtgespräch 2023
Garten der Generationen

Fr 21.7.
20 Uhr

Baywatch-Party 2023
Freibad Weiz

TOP-TIPP
Pures Party-Schwein!

An den Turntables: Resident DJ Chris Mastermind

Sa 22.7.
19.30 Uhr

**Open-Air-Konzert
„Summer in the City“**
Hauptplatz

19.30 Uhr: „heStinger“ | 20.30 Uhr: „JK-Habe“

Di 25.7.
19.30 Uhr

**Ausstellungsführung: Josef Taucher
„Tauchergänge“**
Kunsthaus/Galerie

Präsentiert wird mittels subtiler Gegenüberstellung ein Querschnitt Josef Tauchers kontinuierlichen Schaffens von den Anfängen bis hin zum Œuvre der letzten Jahre.



Foto: Taucher

Mi 26.7. Anna-Kirtag
7-16 Uhr
Hauptplatz

Fr 28.7. Krottendorfer Waldfest 2023
20 Uhr
Krottendorf

Resident DJ Dave Miller und DJ Markus Weiss

Sa 29.7. European Street Food Festival 2023
11-22 Uhr
Europa-Allee

Sa 29.7. Open-Air-Konzert „Summer in the City“
20 Uhr
Hauptplatz

Band: „De Zwa“

So 30.7. Rotkreuz-Frühshoppen 2023
10.30 Uhr
Rotes Kreuz Weiz

Mit der Kameradschaftskapelle Weiz, „Die Aufzeiger“ und „Die Hohenauer“. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Di 1.8. La Strada 2023: Compagnie Krak „bench invasion“
16-20 Uhr
Innenstadt & Kunsthaus Weiz



Foto: NFCA_Pictures

Internationales Festival für Straßenkunst, Figurentheater, Neuen Zirkus und Community Art

Fr 4.8.
19.30 Uhr

Benefizkonzert des Lions Club Weiz: AIMS Festival Orchestra – „Rosen aus dem Süden“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Dirigent: Marzio Conti

Sa 5.8.
10 Uhr

Kirchenführung
Taborkirche
Keine Anmeldung erforderlich!

Sa 5.8.
12 Uhr

Lovely Woods Skate Contest 2023
Skatepark Weiz

TOP-TIPP
Platz für Kinder!

Mo 7.8.
18 Uhr

Treffpunkt Stadtgespräch 2023
Spielplatz Volpesiedlung

Mo 7.8.
19 Uhr

Cineplexx-Kunstkino-Montag: „Das Lehrerzimmer“
SPQ/Cineplexx

Kunstkino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates

Mi 9.8.
18 Uhr

Vernissage: Peter Purgar „Jazz im Bild“
Weberhaus/Galerie



Eine Ausstellung im Rahmen des Internationalen Dixie- & Swingfestivals Weiz

Mi 9.8.
18 Uhr

Treffpunkt Stadtgespräch 2023
Vorplatz Stocksporthalle ESV Nöstl

Mi 9.8.
10-16 Uhr

Dixie- & Swingfestival: Masterclass-Workshop mit Joan Chamorro
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Der Workshop richtet sich sowohl an Lehrkräfte und Pädagog*innen, die sich für Joan Chamorros Methodik interessieren, wie auch an Musiker. Anmeldung unter: hallo@dixie-swingfestival.at

Mi 9.8.
21 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Session – It's RagTime - Matyas Bartha**
DejaVu Weiz

Do 10.8.
19.30 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Sant Andreu Jazz Band - Small**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Erstmals in Österreich: Europas erfolgreichstes Jugend-Jazz-Projekt, die Sant Andreu Jazzband aus Barcelona

Do 10.8.
22 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Session - Herbert Swoboda-Quartett**
Irish Pup – Jupp

Echte Jazzgrößen der Wiener Szene beehren werden im Iris Pub von Jupp Doppelhofer den Swing zelebrieren.

Fr 11.8.
10-12 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Brunch – Original Storyville Jazzband**
Weberhaus

Die Band ist seit über 60 Jahren ein wesentlicher Bestandteil der traditionellen Wiener Jazzszene und gehört zu den führenden New Orleans Jazzbands Europas.

Fr 11.8.
15 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Vorplatz/DLG Büro

Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing
Tel. 03172 2319 650

Fr 11.8.
19.30 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Sant Andreu Jazz Band**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: SAJB

Leitung: Joan Charmorro

Fr 11.8.
22 Uhr
**Dixie- & Swingfestival: Dance-
Electro-Party mit DJ Harvey Miller**
Diskothek Kokomo Weiz

Sa 12.8.
9-15 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
New Orleans Street Music-Festival**
Innenstadt

Bei Schlechtwetter im Kunsthhaus und in den jeweiligen Lokalen! Eintritt: Freiwillige Spende

Sa 12.8.
19.30 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Olha Chernyshova & Big Band Weiz**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Volodymyr Osypenko

Leitung: Sigi Feigl

Sa 12.8.
22 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Gypsy & Dixie**
Irish Pup – Jupp

So 13.8.
18 Uhr
**Dixie- & Swingfestival:
Bohém Ragtime Jazz Band**
Kunsthhaus Weiz



Foto: Bela Szaloky

Leitung: Tamás Ittzés

Fr 18.8.
19.30 Uhr
**Steirisches Kammermusikfestival -
Federspiel „Albedo“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Maria Frodl

Mo 21.8.
19 Uhr
Cineplexx-Kunst kino-Montag:
SPQ/Cineplexx

Kunst kino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates



Sa 26.8. **Weizer Mulbratfest 2023**
15 Uhr
Südtiroler Platz

Bei Schlechtwetter in der Stadthalle

Fr 1.9. **Konzert: Aniada a Noar & Trio Altrioh „In compagna“**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 2.9. **Kirchenführung**
9 Uhr
Basilika am Weizberg
Keine Anmeldung erforderlich!

Sa 2.9. **Weizer Oldtimer-Genuss-Classic**
9 Uhr
Garten der Generationen

Terminplan: 9 Uhr: Start des 1. Fahrzeugs, danach Minutenstart · ab 17 Uhr: Zieleinlauf beim Garten der Generationen · 19 Uhr: Abendveranstaltung mit Siegerehrung im Garten der Generationen

Mo 4.9. **Cineplexx-Kunst kino-Montag:**
19 Uhr
SPQ/Cineplexx

Kunst kino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates

Fr 8.9. **Bauernmarkt Weiz | Krottendorf**
15 Uhr
Vorplatz/DLG Büro

Sporttermine Juli/August

Tennis

ASKÖ Kids Cup

Anmeldung: office@askoe-tennis-weiz.at,
Tel. 0664 6162 144 oder 0664 9605 743
SA 29.7., 5.8. u. 26.8., 9 - 11 Uhr,
Tennisanlage ASKÖ Weiz, Dr.-E.-Richter-Gasse

Motorsport

Rallye Weiz 2023

Opening-Party: DO 13.7., 19 Uhr,
Europa-Allee

i

Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172 2319 200,
Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172 2319 650
Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:

Fr 15 - 18, Sa 9 - 12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo bis Fr 9 - 13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15 - 18, Mi, 9 - 13 und 15 - 18, Do 8:30 - 18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten

www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172 2319 620, email: kunsthhaus@weiz.at

SUMMER in the CITY 2023

jeweils samstags

15. Juli
19:30 Kapazunder
20:30 Santa Anna

22. Juli
19:30 heistinger
20:30 JK-Habe

29. Juli
ab 20:00 DeZwa

Freier Eintritt

OPEN-AIR ab 19.30 Uhr, WEIZ
am Hauptplatz • Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Mi 12.7. **Theater im Park: „Al Dente“**
20.30 Uhr St. Ruprecht/Raab

Komödie in zwei Akten von Sigi Schwarz und Hugo Rendler. Weitere Vorstellungen: 13.7., 14.7., 15.7. und 16.7.2023. Reservierung und Information unter der Tel. 0664 3693 313

Fr 28.7. **Open-Air-Konzert: Sommerfeeling mit „st3“**
19.30 Uhr Thannhausen/Gemeindezentrum

Austropop vom Feinsten zum Zuhören, Mitsingen, etc. Vorguppe „Zwasam“. Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend KTN

Sa 5.8. **regional genuss markt thannhausen**
Sa 2.9. Thannhausen/Gemeindezentrum
8-11 Uhr

Zwölf Produzent*innen aus der Gemeinde Thannhausen und der Region bieten jeden ersten Samstag im Monat ihre köstlichen Schmankerln an und freuen sich auf Ihren Besuch!

Sa 5.8. **Rock am Trummerhof mit „FOUR and ONE“**
19 Uhr Trummerhof, Lebing 16

Kartenvorverkauf: Ö-Ticket, Gemeindeämter Anger und Floing. Sitzplatzreservierung: Tel. 0664 3509 373

Ausgezeichneter Erfolg für Annkathrin Schwaiger

Die gesamte Belegschaft der Apotheke Weiz ist sehr stolz auf Annkathrin.

Annkathrin ist der erste Lehrling in der Apotheke, der während der gesamten Berufsschulausbildung mit sehr gut beurteilt wurde und die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.

Als fertig ausgebildete Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz – kurz PKA – unterstützt Annkathrin Schwaiger weiterhin mit großer Begeisterung das Team und gibt ihr umfangreiches Wissen an die nachfolgenden Lehrlinge weiter.



EKiZ-Büro,
T. 0664 9440 142,
office@ekiz-weiz.at,
www.ekiz-weiz.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8 – 11 Uhr,
Do. 14 – 17 Uhr

EKiZ-Veranstaltungen im Juli

- ab DI, 11.7., 19 – 21 Uhr: **Kindernotfallkurs**, 2 EH
- ab FR, 14.7., 8.30 – 10.30 Uhr: **Sommer-Stöpselgruppe**, 4 EH
- ab SA, 22.7., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare**, 2 EH

Das sind die Sommeröffnungszeiten

Von 10.7. bis 13.7. montags und donnerstags, jeweils von 8 bis 11 Uhr. Im August geschlossen! Das EKiZ-Team wünscht allen schöne und erholsame Ferien!

Neues Programm erhältlich

Ab August ist das neue Programm auf der Homepage www.ekiz-weiz.at zu finden. Mitglieder bekommen das Heft per Post zugesendet. Das Heft liegt zudem in Weiz in Apotheken, Geschäften und bei Ärzt*innen auf.

Jetzt für Flohmarkt anmelden!

Am 30. September findet von 8 bis 12 Uhr im Garten der Generationen ein Flohmarkt statt. Anmeldungen sind ab sofort unter www.ekiz-weiz.at möglich.



Stolz und mit Freude hält Annkathrin Schwaiger das Prüfungszeugnis in der Hand, das sich mehr als sehen lassen kann.



30. Juli 2023

Franz-Pichler-Straße 79, 8160 Weiz

Bei jeder Witterung

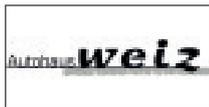


Frühschoppen

Beginn: 10:30 Uhr mit der Heiligen Messe

Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Kameradschaftskapelle Weiz
Die Aufzeiger & Die Hohenauer



Anzeige

Blumenkorso in Pöllauberg

Die Stadtgemeinde Weiz lädt am 10. September im Zuge einer Ausflugsfahrt zum Blumenkorso nach Pöllauberg ein.

Die steirische Blumenstraßengemeinde Pöllauberg bietet individuelle Themengärten und reich geschmückte und fantasievolle Festwägen sowie die feierliche Prämierung der Blumenkönigin und der Prinzessinnen. Abschließend gibt es eine Stärkung in einem Buschenschank in Stubenberg.

Anmeldungen

Tel. 03172 2319 440

umwelt@weiz.at

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldefrist: 31.7.2023

Kostenbeitrag: € 15,- pro Person;

Inkludierte Leistungen: Busfahrt, Blumenkorso, Jause und ein Getränk im Buschenschank

Ihre zuverlässige und vertrauenswürdige
Psychosoziale Beraterin und Supervisorin

Denise Roffelsen, MSc

Meine Schwerpunkte sind

- Ängste und Panikattacken
- Beziehungsprobleme
- Narzissmus
- Mangelndes Selbstwertgefühl
- Stress und Neurodermitis

Ziele der Supervision:

- Reflexion der Arbeitssituation
- Vorbeugung von Stress- und Burnout-Erscheinungen
- Lösung erstarrender Denkmuster und Abwehrhaltungen

Meine Beratungsleistungen werden online oder persönlich in der Region Weiz, Graz und Graz-Umgebung angeboten. Eine Beratungseinheit dauert 50 Minuten und kann in meiner Praxis, in einem Kaffeehaus, während eines Spazierganges oder bei dir zuhause stattfinden.



Denise Roffelsen, MSc
Flurgasse 2/5, 8160 Weiz
Web: d-roffelsen.com
Tel: 0664 452 8070



Anzeige

Weizer Erfolgsgeschichte



Maria und Pepe sind zwei von 300 Kaffeebäuer*innen in Chiapas im Süden Mexikos. Sie bauen ihre Arabica-Bohne auf 1.300 m Seehöhe an. Ihr Kaffeegarten ist 2,5 ha groß und die vier Kinder Jose, Anna, Chiara und Benjo helfen bei der Pflege des Gartens und bei der Ernte mit. Anna besucht die Schule, die einen Fußmarsch von einer Stunde entfernt liegt.

Die Familie sind die jüngsten Mitglieder der Kooperative ISMAM (Indígenas de la Sierra Madre de Motozintla),

die den beliebten kräftigen Organico-Kaffee für den österreichischen Markt vertreibt.

Maria und Pepe haben ihren Kaffee bisher an den Großhändler Aldido verkauft. Eine Beraterin der Kooperative ISMAM konnte die Familie überzeugen, keine teuren Chemikalien zur Unkrautvernichtung zu verwenden. Dadurch erzielen sie einen höheren Verkaufspreis für ihre Kaffeebohnen, was es ihnen ermöglicht, dass nun auch Jose, Chiara und Benjo die Schule besuchen können. Pepe besucht einen Kurs zum Thema biologischer Kaffeeanbau, Maria einen Buchhaltungskurs; diese Kurse werden von ISMAM angeboten. Seit Jänner dieses Jahres haben sie auch einen direkten Wasseranschluss.

Ermöglicht wurde dies, weil 53 Weizer Familien seit Jahresbeginn ihren Kaffee im Weltladen Weiz einkaufen. Bei einem Kaffeeverbrauch von jeweils 1 kg in zwei Monaten können die 53 Familien dieses schöne Ziel erreichen.

(Quelle: www.eza.cc, Quelle der Geschichte: www.wunschtraum.hope)

Walter Plankenbichler



BUSCHENSCHANK TAGE *beim Wilhelm*

10. - 20. August 2023
täglich ab 15 Uhr

Lingstätten 2
8182 Puch/Weiz
031774141



Anzeige



Dr. med. Gernot Brunner
Ihr Arzt & Coach

Was ist Gesundheit und wenn ja, wie oft?

Was wäre, wenn wir unseren Fokus nicht mehr auf Krankheiten legen, sondern auf den Menschen und auf seine Gesundheit?

19:30 UHR
10. NOV.
EUROPASAAL
WEIZ

JETZT LIMITIERTE TICKETS SICHERN!



Anzeige

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Erfolgreiche Teilnahme an Leistungsbewerben



Fotos: Stadtfeuerwehr Weiz

Der Feuerwehr-Nachwuchs stellte sein sportliches und fachliches Geschick unter Beweis.

Gemeinsam Ziele zu erreichen, stärkt die Kameradschaft – so steht bei Feuerwehrbewerben neben dem sportlichen Aspekt vor allem der Teamgeist im Vordergrund.

Während die jüngsten Feuerwehrmitglieder ab dem zehnten Lebensjahr das Bewerbungsspiel in Zweier-Teams absolvieren, ist bei den Jugendlichen ab zwölf Jahren die Zusammenarbeit von neun Burschen und Mädels gefragt, um den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen absolvieren zu können. Monatlanges Training ist erforderlich, um den Parcours – bestehend aus unterschiedlichen Stationen wie Kriechtunnel, Knotenkunde, Hindernis, Wassergraben und Zielspritzen – in einer respektablen Zeit zu meistern.

Aber nicht nur die Jugend, sondern auch die aktive Mannschaft kämpft im Leistungsbewerb um jede Sekunde. Ab dem 15. Lebensjahr kann – wiederum in einer Gruppe mit neun Personen – das Feuerwehrleistungsabzeichen erworben werden. In der Disziplin „Löschangriff“ stehen Genauigkeit und Schnelligkeit an erster Stelle – jeder Handgriff muss sitzen, gilt es doch Saugschläuche im Eiltempo zu kuppeln, eine Zubringleitung sowie zwei Löschleitungen aufzubauen und schlussendlich das Kommando „Wasser marsch“ zu geben. Auch im anschließenden Staffellauf zählt die Geschwindigkeit.



Nicht nur auf die Einzelleistung kam es an, sondern auch auf den Teamgeist und das Zusammenspiel aller Teammitglieder.

Bei mehreren Bewerben konnten die Weizer Feuerwehrmitglieder – von der Jugend bis zur aktiven Mannschaft – ihr Können beweisen und sich bestmöglich auf die Landesbewerbe vorbereiten, bei denen die begehrten Leistungsabzeichen vergeben werden.

Zwei neue Kameraden im aktiven Einsatzdienst

Am 16. Juni stellten sich zwei junge Kameraden der theoretischen und praktischen Abnahme für den aktiven Feuerwehrdienst. Dominik Moser und Conner Zielinski konnten die interne Abnahme erfolgreich absolvieren und dürfen ab sofort zu Einsätzen mitausrücken.

Herzlichen Glückwunsch!



ABI Christian Lechner gratulierte Conner Zielinski und Dominik Moser, die ab sofort aktiv im Feuerwehrdienst tätig sind.

50-jähriges Maturajubiläum am BG/BRG Weiz



Foto: Mag. F. Kristiner

Die Maturantinnen und Maturanten des Jahrgangs 1973 vor dem Weizer Rathaus.

Im Jahre 1973 legte der erste Maturajahrgang am BG/BRG Weiz die Reifeprüfung ab. Diesem Anlass entsprechend organisierten die damaligen zwei Maturaklassen am 3. Juni ein großes Klassentreffen.

Ein Großteil der ehemaligen Klassenkollegen*innen und der damalige Chemielehrer Prof. Mag. Helmut Geigl

kamen zum Treffen. Die weiteste Anreise hatte Paul Stach, heute Gastronom in La Paz in Bolivien, aber auch aus dem Iran und aus Deutschland kamen ehemalige Mitschüler*innen.

Nach einem offiziellen Empfang im Rathaus durch Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer – selbst ein Absolvent dieses ersten Maturajahrgangs – führte Kirchenführer Mag. Hans Trsek – ein weiterer 1973er-Maturant – durch die Weizer Taborkirche.

Danach traf man sich im Gasthaus Ederer am Weizberg. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgten Mag. Günter Weingrill auf dem E-Piano sowie Mag. Elisabeth Gepp mit einem beeindruckenden Solostück auf der Violine, beide Absolventen des Jahrgangs 1973. Der absolute Höhepunkt dieses Treffens war allerdings ein 45-minütiges Video von Mag. Franz Kristiner, in dem die Geschichte der beiden Klassen von der ersten Klasse bis zur Matura mit viel Witz und Ironie dokumentiert wurde.

SOMMERKARTE



BEWUSST:SEIN
Yoga- & Gesundheitsstudio

Gültig in den Sommerferien
(10. Juli - 10. September 2023)

Die ersten 15 Karten nur

179 €

danach 199 €

Unlimitierter Zugang zu allen regulären Einheiten aus dem Sommerstundenplan! (siehe Webseite)



 Weiz, Hauptplatz 17/7

www.bewusstsein-studio.at

info@bewusstsein-studio.at 0677 64770424

 bewusstsein_weiz
  BEWUSST:SEIN Yoga- & Gesundheitsstudio

Anzeige



cafe-joker.at



Annahmestelle



Neuer Gastgarten auch bei Schlechtwetter!



Jeden 2. Mittwoch

- **Südländische Atmosphäre**
- **Raucherbedarf**
- **Handy-Aufladestation**
- **Gratis WLAN**
- **Jause von Nah & Frisch Stecher mitbringen**



Mo. – Fr. 8:00 bis 18:30 Sa.: 8:00 bis 12:30
Sonn- und Feiertag geschlossen

Anzeige

Kleinkunst
am Teich

Vorprogramm: Alexander Hechtl
"ALL BUT(T)... HAUSVERSTAND"

Martin Kosch

"HABEN SIE EINE KUNDENKARTE? NAAAAAAA!"



OPEN-AIR

Mi, 19.7.23

Garten der Generationen | 19 Uhr

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt.

(c) Rudi Feider

DA BIN
ICH WIEDER
DABEI!

Weizer Mulbratfest

Sa. 26. August, ab 15 Uhr
Südtiroler Platz | Bismarckgasse | Elingasse

15 Uhr: Kleine Zeitung Club: GRATIS Mulbrat!

18 Uhr: Modenschau mit der
»Trachtenschmiede« und »Modehaus Laschober«

Bei Schlechtwetter in der Stadthalle Weiz

Mit
speziellem
Kinderprogramm
von 15-19 Uhr!



PUNTI G A M E R



Raiffeisenbank
Weiz-Anger



Juli - August

2023

ab 16.00 Uhr

Di, 1.8. LA STRADA 2023



16.00 Uhr	Bezirksgericht COMPAGNIE KRAK (BELGIEN) „BENCH INVASION“
17.00 Uhr	Kunsthaus Frank-Stronach-Saal RAUXA (SPANIEN) „LA CRISIS DE LA IMAGINACIÓN“
18.00 Uhr	Innenstadt ADRIÁN SCHVARZSTEIN (SPANIEN) „PIRLIN“
19.00 Uhr	Kunsthaus Elingasse CIRCUMSTANCES (BELGIEN) „EXIT“
20.30 Uhr	Südtiroler Platz LES FANFLURES BRASS BAND (FRANKREICH) „DANS TA FACE!“

Eintritt frei!

19. Juli



Foto: Rudi Ferder

KABARETT: MARTIN KOSCH
VORPROGRAMM ALEXANDER HECHTL
19 Uhr | Garten der Generationen

4. August



BENEFIZKONZERT:
AIMS FESTIVAL ORCHESTRA
19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

10. August



Foto: SAJB

DIXIE & SWINGFESTIVAL:
SANT ANDREU JAZZ BAND - SMALL
19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

11. August



Foto: SAJB

DIXIE & SWINGFESTIVAL:
SANT ANDREU JAZZ BAND
19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

Event
Tipp



Foto: Volodymyr Osypenko

12.8. DIXIE & SWINGFESTIVAL:
OLHA CHERNYSHOVA & BIGBAND WEIZ
19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

VERANSTALTUNGEN

19.7.
Mittwoch

19.00 Uhr | Garten der Generationen
KABARETT: KLEINKUNST AM TEICH -
MARTIN KOSCH „HABEN SIE EINE
KUNDENKARTE? NAAA!“
Vorprogramm mit Alexander Hecht!

1.8.
Dienstag

LA STRADA 2023
16.00 Uhr | Bezirksgericht
COMPAGNIE KRAK (BELGIEN)
„BENCH INVASION“
17.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
RAUXA (SPANIEN)
„LA CRISIS DE LA IMAGINACIÓN“
18.00 Uhr | Innenstadt
ADRIÁN SCHVARZSTEIN (SPANIEN)
„PIRLIN“
19.00 Uhr | Kunsthaus - Elingasse
CIRCUMSTANCES (BELGIEN) „EXIT“
20.30 Uhr | Südtiroler Platz
LES FANFLURES BRASS BAND
(FRANKREICH)
„DANS TA FACE!“

4.8.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
BENEFIZKONZERT DES LIONS CLUB
WEIZ: AIMS FESTIVAL ORCHESTRA
„ROSEN AUS DEM SÜDEN“

7.8.
Montag

17.30 Uhr | Kunsthaus Foyer
DIXIE & SWINGFESTIVAL:
LINDY HOP WORKSHOP



9.8.
Mittwoch

10.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
DIXIE & SWINGFESTIVAL:
MASTERCLASS-WORKSHOP MIT
JOAN CHAMORRO



10.8.
Donnerstag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
DIXIE & SWINGFESTIVAL:
SANT ANDREU JAZZ BAND - SMALL



VERANSTALTUNGEN

11.8.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**DIXIE & SWINGFESTIVAL:
SANT ANDREU JAZZ BAND**



12.8.
Samstag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**DIXIE & SWINGFESTIVAL:
OLHA CHERNYSHOVA & BIGBAND WEIZ**



13.8.
Sonntag

18.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**DIXIE & SWINGFESTIVAL:
BOHÉM RAGTIME JAZZ BAND**



18.8.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KONZERT:
STEIRISCHES KAMMERMUSIKFESTIVAL
FEDERSPIEL „ALBEDO“**

1.9.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KONZERT:
ANIADA A NOAR & TRIO ALTRIOH**

15.9.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KABARETT - PROGRAMMPREMIERE:
SEPPI NEUBAUER „HIRN MIT EI“**



13. August

DIXIE & SWINGFESTIVAL: BOHÉM RAGTIME JAZZ BAND

18.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



18. August

KONZERT: STEIR. KAMMERMUSIK- FESTIVAL - FEDERSPIEL „ALBEDO“

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



1. September

KONZERT: ANIADA A NOAR & TRIO ALTRIOH

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

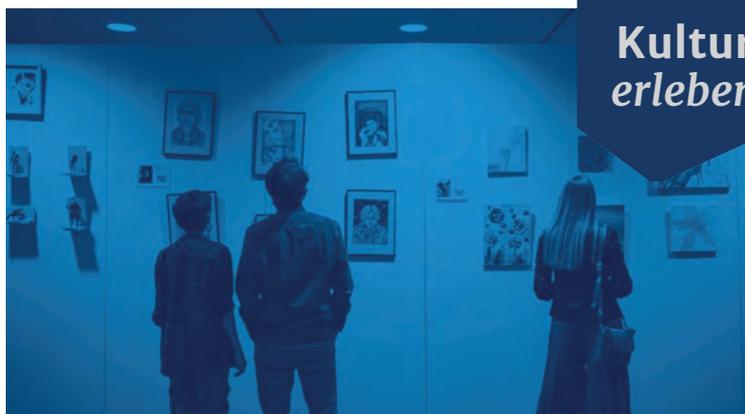


15. September

Seppi Neubauer
**HIRN
MIT
EI**

KABARETT-PREMIERE: SEPPI NEUBAUER „HIRN MIT EI“

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



Kultur
erleben

AUSSTELLUNGEN

ab **7.7.**
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Stadtgalerie
AUSSTELLUNG :

bis **9.9.**
Samstag
JOSEF TAUCHER „TAUCHERGÄNGE“

**25.7. und
8.8.**

19.30 Uhr | Kunsthaus Stadtgalerie
**AUSSTELLUNGSFÜHRUNG:
JOSEF TAUCHER „TAUCHERGÄNGE“**

9.8.
Mittwoch

18.00 Uhr | Weberhaus Galerie
**VERNISSAGE:
PETER PURGAR „JAZZ IM BILD“**

ab **10.8.**
Donnerstag

9.30 Uhr | Weberhaus Galerie
AUSSTELLUNG :

bis **1.9.**
Freitag
PETER PURGAR „JAZZ IM BILD“

Ticketverkauf

STADTSERVICE WEIZ
Rathausgasse 3, 8160 Weiz
Mo. bis Mi. 8 - 16 Uhr
Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr
☎ 03172/2319-200

SERVICECENTER
für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, 8160 Weiz
Mo. bis Do. 8 - 12 & 13 - 17 Uhr
Fr. 8 - 12 & 13 - 15 Uhr
☎ 03172/2319-650

KUNSTHAUS-ONLINESHOP
www.kunsthau.weiz.at

KULTURBÜRO
Rathausgasse 3, 8160 Weiz
Mo. bis Fr. 8 - 12 Uhr
☎ 03172/2319-620

Ö-TICKET
VERKAUFSSTELLEN
Bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...) oder www.oeticket.com

Ausstellung

tauchergänge

JOSEF TAUCHER 1948
2022

7.7.-9.9. 2023

VERNISSAGE

6. Juli 2023, 19:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
Fr 15-18 Uhr und Sa 9-12 Uhr über Eingang Kunsthaus
Mo-Fr 8-12 Uhr über Zugang Rathausgasse mit
Anmeldung im Kulturbüro sowie vor und nach
den Veranstaltungen im Kunsthaus.

JOSEF TAUCHER „TAUCHERGÄNGE“
19.30 Uhr | Kunsthaus Stadtgalerie

kunst haus weiz **DIXIE SWING** **JAZZimBILD** **9. August**

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

JAZZimBILD

PETER PURGAR

Ausstellungsdauer: bis 1.9.2023
Öffnungszeiten: Di & FR 15 - 18 Uhr, MI 9 - 13 & 15 - 18 Uhr, DO 8.30 - 18.30 Uhr

VERNISSAGE: MI 9.8.2023 **Weberhaus WEIZ 18 Uhr**

VERNISSAGE: PETER PURGAR
Weberhaus Galerie

15.-29. Juli

SUMMER in the CITY 2023

jeweils samstags

15. Juli
19:30 Kapazunder
20:30 Santa Anna

22. Juli
19:30 heIStinger
20:30 JK-Habe

29. Juli
ab 20:00 DeZwa

Freier Eintritt

OPEN-AIR-KONZERTE: SUMMER IN THE CITY
Hauptplatz